

SCHILTACH mit Lehengericht SCHENKENZELL mit Kaltbrunn



Donnerstag

19. März 2026

76. Jahrgang / Nummer 12

1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.

Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell.
Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504 - 14 65, E-Mail anb.anzeigen@reiff.de

Aboservice: Telefon 0781/504-5566,

E-Mail anb.leserservice@reiff.de

Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heinzelmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 30,-



Ulla Reyle, Gerontologin

Damit die Liebe bleibt... – so kann Unterstützung und Pflege gelingen

Veranstaltung in Kooperation mit den Landfrauen Schiltach und Schenkenzell und der Trachtengruppe Lehengericht e.V.

Mittwoch, 25. März, 19 Uhr
Friedrich-Grohe-Halle,
Vor Ebersbach 2, Schiltach
Eintritt: 5,- €

Keine Anmeldung erforderlich



Der TV Schenkenzell lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zur diesjährigen Bachputzede-Aktion ein!

Bachputzede in Schenkenzell

Datum: 21.03.2026
Uhrzeit: 10 Uhr bis 13:00 Uhr
Treffpunkt: Bürgerhaus Schenkenzell

Gemeinsam möchten wir unsere Bäche und Uferbereiche von Müll und Unrat befreien und so einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und Naturschutz leisten.

Egal ob Groß oder Klein – jede helfende Hand ist willkommen!

Projekt "Kinzig CleanUp"

Wetterfeste Kleidung, gutes Schuhwerk.

Im Anschluss Getränke und Vesper im Bürgerhaus.

Sei dabei und befreie unser Dorf vom Schmutz!



Stadt Schiltach

Amtlicher Teil

Markttag

Besuchen Sie heute den **Josefsmarkt** in der Schramberger Straße!

Tunnelsperrungen wegen Reinigungsarbeiten

Die Straßenmeisterei führt in nächster Zeit wieder Reinigungsarbeiten in den beiden Tunnels der Schiltacher Stadumfahrung durch. Diese müssen während dieser Zeit voll gesperrt werden.

Der Kirchbergtunnel ist in der Nacht von Dienstag, 24.03. auf Mittwoch, 25.03. sowie in der Nacht von Mittwoch, 25.03. auf Donnerstag, 26.03. zwischen 19 Uhr und 6 Uhr gesperrt. Der Schlossbergtunnel ist in der Nacht von Donnerstag, 26.03. auf Freitag, 27.03. von 19 Uhr bis 6 Uhr dran. Die Verkehrsteilnehmer und Anwohner der Innenstadt werden um Verständnis gebeten.

Straßensperrung

Ab 23.03.2026 finden in Höhe Gerbergasse Nr. 10 Grabungsarbeiten statt. Deshalb wird es zu einer Vollsperrung kommen, wir bitten die Beschilderung vor Ort zu beachten. Vielen Dank.

Verschiebung des ANB Redaktionsschlusses in der KW 14

Der Redaktionsschluss in KW 14 verschiebt sich auf Grund des Feiertages "Karfreitag" auf Montag, 30. März, 10 Uhr.

Das ANB erscheint am Donnerstag, 2. April.
Wir bitten freundlichst um Beachtung.

Fälligkeit der Vorauszahlung der Wasser- und Abwassergebühren

Am 31. März 2026 ist die erste Vorauszahlungsrunde der Wasser- und Abwassergebühren 2026 zur Zahlung fällig. Wir bitten die Abgabepflichtigen, die auf dem Vorauszahlungsbescheid 2026 angegebene Rate zum 31. März 2026 an die Stadtkasse in Schiltach zu überweisen.

Bitte beachten Sie, dass keine Abschlagsrechnungen mehr versandt werden.

Wenn Sie am Abbuchungsverfahren teilnehmen, werden wir die fälligen Beträge zum 31. März 2026 von ihrem Konto abbuchen.

Gräberräumung 2026

Nochmals darauf hinweisen möchten wir, dass unser Bauhof voraussichtlich **ab 23. März 2026** die Grabstellen räumen wird, für die ein Auftrag vorliegt und deren Ruhe- und Nutzungszeit abgelaufen ist.

Bitte nehmen Sie Grabschmuck und Anpflanzungen, die Sie zur Erinnerung behalten möchten, rechtzeitig vor dem 23. März 2026 von der von Ihnen betreuten Grabstelle weg.

Bei Fragen können Sie sich gerne bei Gudrun Fahrner, Rathaus, Zimmer 14, Tel.: 07836/5817 oder E-Mail: fahrner@stadt-schiltach.de melden.

Trausamstage des Standesamtes für das Jahr 2026

Das Standesamt bietet zusätzlich zu den regulären Öffnungszeiten des Rathauses an den nachfolgenden Samstagen im Jahr 2026 um 11.00 Uhr und 12.00 Uhr Termine für die Durchführung von Eheschließungen an:

09.05.2026
13.06.2026
04.07.2026
01.08.2026
05.09.2026
10.10.2026

Die standesamtlichen Trauungen können im Sitzungs- und Trausaal des Rathauses, für kleinere Gesellschaften im Trauzimmer oder barrierefrei auch im Gebäude Bachstraße 4 stattfinden.

Da diese Samstagstrauungen außerhalb der üblichen Öffnungszeiten liegen, wird hierfür eine zusätzliche Gebühr in Höhe von 110,00 € erhoben (§ 3 PstGDVO).

Gerne können Sie sich bei Fragen zur Anmeldung der Eheschließung und den standesamtlichen Trauungen an Gudrun Fahrner, Rathaus Marktplatz, Zimmer 14, Tel.: 07836/58-17 oder per E-Mail: fahrner@stadt-schiltach.de, wenden.



Zuschüsse für denkmalpflegerische Maßnahmen

Die Altstadt von Schiltach ist mit ihren denkmalgeschützten Gebäuden ein wichtiger Teil unserer Geschichte und trägt maßgeblich zum Charme und zur Identität unserer Stadt bei.



Wir stellen uns daher seit Jahrzehnten der wichtigen Aufgabe das kulturelle Erbe zu erhalten und das vorhandene Altstadtbild zu bewahren und zu schützen und somit auch die Attraktivität für Bewohner und Besucher gleichermaßen zu steigern.

Durch örtliche Bauvorschriften ist festgelegt, dass nachteilige Veränderungen verhindert werden und das wertvolle Stadtbild durch unbedachte Einzelmaßnahmen bei Erneuerungen, Um- und Ausbauten der Gebäude gestört werden.

Mit der Umsetzung dieser örtlichen Bauvorschriften können sich für manche Eigentümer aber auch Einschränkungen und Mehraufwendungen ergeben. Deshalb gibt es für bestimmte Maßnahmen im Geltungsbereich dieser Satzung eine Förderung durch die Stadt.

Mit diesen Zuschüssen möchten wir die Eigentümer ermutigen, in den Erhalt ihrer historischen Immobilie zu investieren und somit einen wertvollen Beitrag zum Stadtbild zu leisten

Die Zuschüsse können für verschiedene Maßnahmen beantragt werden, darunter z.B.:

Erhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten an Fachwerkfassaden
Einbau von zweiflügligen Holzsprossenfenstern
Reparatur oder Neuanschaffung von Holzklappläden und -türen

Der Zuschuss muss vom Gebäudeeigentümer schriftlich unter Beifügung von mindestens zwei Kostenvoranschlägen oder Angeboten beantragt werden. Die Maßnahmen müssen den Bestimmungen der örtlichen Bauvorschriften entsprechen und zuvor von der Denkmalschutzbehörde genehmigt werden.

Ihr Ansprechpartner für den Denkmalschutz bei der Stadtverwaltung Schiltach ist Frau Gudrun Fahrner, Marktplatz 6, Zimmer 14, Tel. 58-17, E-Mail: fahrner@stadt-schiltach.de. Sie hilft Ihnen gerne weiter und ist hier auch Kontaktperson zur Abstimmung mit der Unteren Denkmalschutzbehörde.

Förderung von Feuerlöschteichen

Auch wenn in vielen Baugenehmigungen im Außenbereich die Auflage erteilt ist, für die eigenen Gebäude eine Löschwasserbevorratung durch einen Teich oder einen Behälter sicherzustellen, kommt dem für die Freiflächen eine immer größere Bedeutung zu.

Der Gemeinderat der Stadt Schiltach hat auch im Hinblick auf die immer größer werdende Gefahr von Flächen- oder Waldbränden den Beschluss gefasst, durch Zuwendungen den Neubau und Unterhaltungsarbeiten an Löschteichen zu fördern. Gerade in den heißen und trockenen Sommermonaten hat sich gezeigt, wie wichtig gerade im Außenbereich, eine ausreichende Löschwasserversorgung ist, um größeren Schaden an Mensch und Natur abzuwenden.

Es gelten folgende Förderrichtlinien für die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des vorbeugenden Brandschutzes in Form von Löschteichen

1. Die Baumaßnahme muss brandschutztechnisch notwendig und zweckmäßig sein; sie muss den anerkannten Regeln der Technik entsprechen und mit der Stadt Schiltach grundsätzlich vorher abgestimmt sein. Vor Baubeginn müssen die entsprechenden öffentlich-rechtlichen Genehmigungen vorliegen.
2. Die Löschteiche müssen dem öffentlichen Brandschutz auf Dauer zur Verfügung stehen und grundsätzlich vom Eigentümer betrieben und unterhalten werden.
3. Die Förderung von Neubaumaßnahmen zur Bereitstellung von Löschwasser beträgt 40,00 Euro pro Kubikmeter Vorhaltung. Gefördert werden maximal 250 Kubikmeter Löschwasservorhaltung. (max. 10.000,00 Euro inkl. Eigenleistungen).
Die Gesamtkosten sind vor Auszahlung des Zuschusses der Stadt nachzuweisen. Ergibt die Endabrechnung niedrigere tatsächliche Kosten, so wird die Förderung entsprechend gekürzt.
4. Für Unterhaltungsarbeiten an vorhandenen Löschteichen wird ein Zuschuss in Höhe von 40 Prozent der anfallenden Kosten gewährt. Die förderfähigen Aufwendungen müssen mindestens 500,00 Euro betragen. Auch diese Arbeiten müssen vor Baubeginn mit der Stadt Schiltach abgestimmt sein.
5. Werden im Zuge der Maßnahmendurchführung auch Eigenleistungen erbracht, so können diese auf Nachweis des Eigentümers im Umfang von maximal 25 % der sonstigen anererkennungsfähigen Kosten (durch Rechnung belegte, als Aufwand anerkannte Fremdkosten) als zuschussfähig anerkannt werden.

Bei der Berechnung des Eigenleistungsanteils wird ein Stundensatz in Höhe des Mindestlohns nach der aktuell geltenden Mindestlohnanpassungsverordnung pro Stunde anerkannt (derzeit 12,41 Euro).

Die Eigenleistungen sind lückenlos nachzuweisen. Der Nachweis muss das Datum, die ausführenden Personen, die Art der Leistung und die Anzahl der Stunden beinhalten. Der Nachweis ist von den Personen, die die Tätigkeiten erbracht haben, zu unterzeichnen und vom Eigentümer oder Bauleiter zu bestätigen.

6. Die steuerliche Abwicklung des Förderbetrages ist Sache des Eigentümers.

Bei Fragen können Sie sich gerne an Erika King, Tel.: 07836/58-11, E-Mail: king@stadt-schiltach.de, im Rathaus wenden.

In diesem Zusammenhang verweisen wir auch auf § 15 Abs. 1 der Landesbauordnung wonach alle bauliche Anlagen so anzuordnen und zu errichten sind, dass der Entstehung eines Brandes und der Ausbreitung von Feuer und Rauch vorgebeugt wird und bei einem Brand die Rettung von Menschen und Tieren sowie wirksame Löscharbeiten möglich sind.

Sollte eine ausreichende Löschwasserversorgung nicht möglich sein, kann eine Baugenehmigung für ein Bauvorhaben regelmäßig nicht erteilt werden.



Bebauungsplan „Vor Leubach“ - Zweite Erneute Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 4a Abs. 3 BauGB i.V.m. § 3 Absatz 2 BauGB -

Am 04.03.2026 hat der Gemeinderat der Stadt Schiltach in seiner öffentlichen Sitzung den geänderten Entwurf des Bebauungsplans sowie den geänderten Entwurf der örtlichen Bauvorschriften in der Fassung vom 12.02.2025 gebilligt und die 2. erneute, öffentliche Auslegung gem. § 4a Abs. 3 BauGB i.V.m. § 3 Absatz 2 BauGB beschlossen. Der Bebauungsplanentwurf wurde insbesondere in folgenden Punkten geändert oder ergänzt:

Planungsrechtliche Festsetzungen

- Aktualisierung der Rechtsgrundlagen.
- Anpassung und Konkretisierung der Höhenfestsetzungen.
- Ergänzung und Differenzierung der Emissionskontingente.
- Präzisierungen zu Grünordnungs- und Artenschutzmaßnahmen, u.a. zu insektenfreundlicher Beleuchtung, Verbot von Schotterflächen.
- Ergänzungen und Anpassungen der naturschutzrechtlichen Ausgleichsmaßnahmen.
- Erweiterte Festsetzungen zu Photovoltaikanlagen, insbesondere zur Blendfreiheit gegenüber der Bahn sowie zu Dachbegrünungen.
- Anpassung und Ergänzung von Hinweisen.

Örtliche Bauvorschriften

- Erweiterte Festsetzungen zu Photovoltaikanlagen, insbesondere zur Blendfreiheit gegenüber der Bahn sowie zu Dachbegrünungen.
- Anpassungen bei Einfriedungen und Zulässigkeit von Solarzäunen.
- Ausnahmeregelung für Stützmauern in topographisch besonders schwierigen Bereichen.

Zeichnerischer Teil

- Erweiterung Geltungsbereich im Südosten bis zur Straße „Vor Heubach“
- Anpassung der Höhenfestsetzung
- Ergänzung bestehendes Denkmal
- Anpassung der Ausgleichsmaßnahmen A1-A5
- Aktualisierung bestehender Leitungen

Umweltbericht:

Anpassung der Flächenbilanz an den Entwurf des Bebauungsplanes und Anpassung der Bilanzierung.

1. Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Vor Leubach“ umfasst eine Fläche von ca. 7,40 ha und befindet sich am westlichen Siedlungsrand von Schiltach am südexponierten Hang oberhalb der Krinzig. Das Plangebiet schließt im Osten an die bestehende Bebauung „Vor Heubach“ an, wird im Süden durch die Bahnlinie begrenzt und grenzt im Norden an bewaldete Hangflächen. Im Westen schließen weitere Grünlandflächen sowie ein einzelnes Wohngebäude mit Streuobstbestand an.

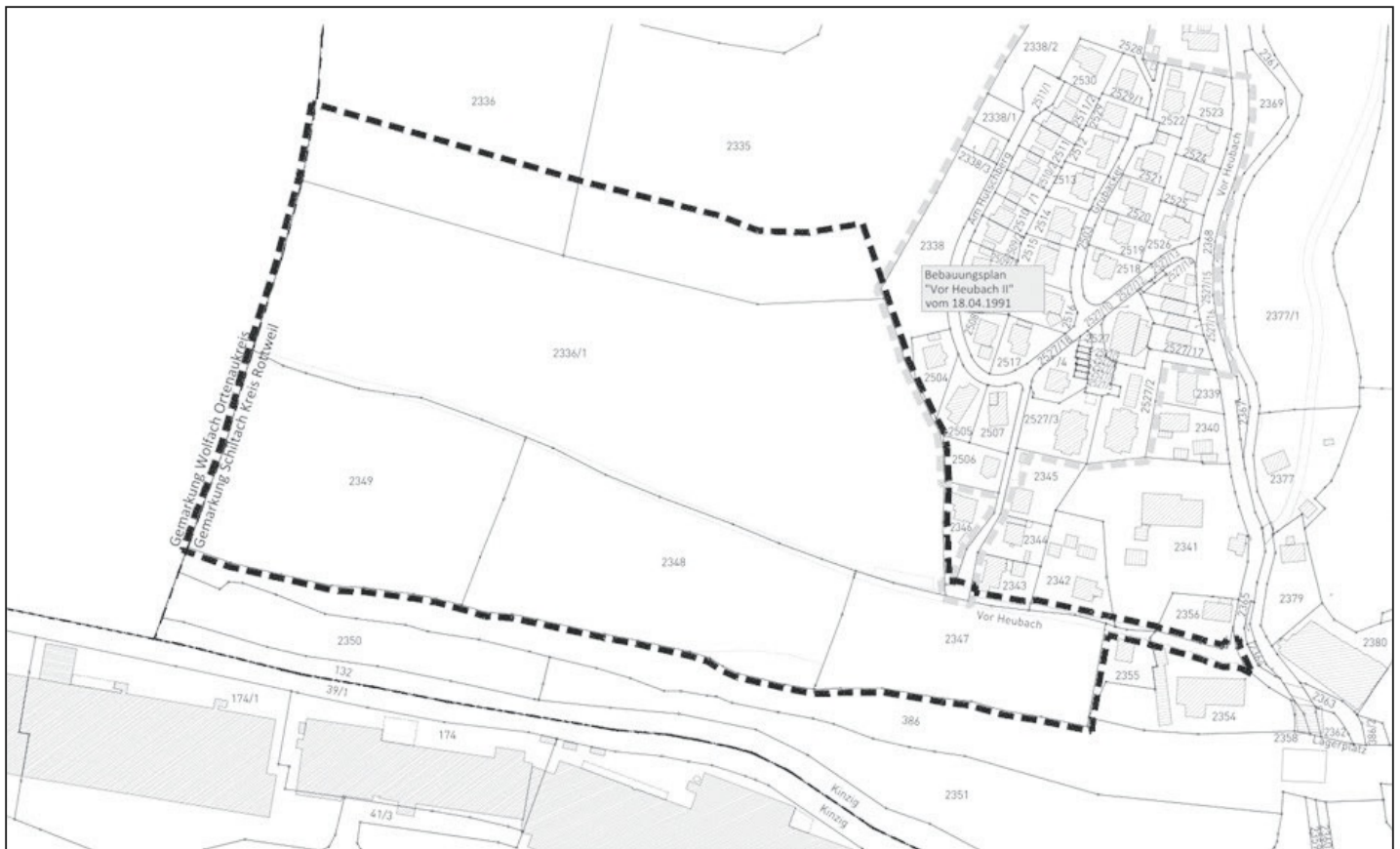
Er wird begrenzt

- | | |
|------------|--|
| im Norden: | durch die Flurstücke Nr. 2336 i.T., 2335 i. T. Und 2338; |
| im Westen: | durch die Flurstücke Nr. 106 (Gemarkung Wolfach) und 110 (Gemarkung Wolfach); |
| im Süden: | durch die Flurstücke Nr. 386; |
| im Osten: | durch die Flurstücke Nr. 2338, 2342 i.T., 2343 i.T., 2346, 2354, 2355, 2503 (Vor Heubach, Weg) i.T. und 386. |

Der räumliche Geltungsbereich betrifft die Grundstücke 2335 i.T., 2336 i. T., 2342 i.T., 2343 i.T., 2347, 2348, 2349 und 2503 (Vor Heubach, Weg) i.T.

Der exakte räumliche Geltungsbereich ist der untenstehenden Plandarstellung zu entnehmen.





In Zusammenhang mit dem Bebauungsplan werden folgende planexterne naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen festgesetzt:

Es werden ausschließlich planinterne Ausgleichsmaßnahmen festgesetzt sowie bereits genehmigte Ökokonto-maßnahmen zugeordnet. Eine gesonderte Darstellung plan-externer Maßnahmen ist daher nicht erforderlich.

2. Ziele und Zwecke des Bebauungsplanverfahrens

Ziel und Zweck der Planung ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Entwicklung eines Urbanen Gebiets sowie eines eingeschränkten Gewerbegebiets am westlichen Siedlungsrand von Schiltach. Damit soll der örtliche Bedarf an Wohn- und gewerblichen Bauflächen gedeckt und eine städtebaulich geordnete Arrondierung der bestehenden Bebauung „Vor Heubach“ ermöglicht werden. Gleichzeitig werden Flächen für erneuerbare Energien sowie umfangreiche grünordnerische und naturschutzrechtliche Maßnahmen zur Vermeidung, Minimierung und zum Ausgleich der Eingriffe in Natur und Landschaft gesichert.

3. Umweltbezogene Informationen

Neben dem Planentwurf sind folgende wesentliche umweltbezogenen Informationen und Stellungnahmen (teilweise in Form von Fachgutachten) verfügbar:

- Umweltbericht mit Aussagen zur Berücksichtigung umweltbezogener Auswirkungen der Planung und möglichen Betroffenheiten von Menschen (insb. Wohn- und Erholungsfunktionen), Pflanzen und Tieren (insb. Lebensraum), der biologischen Vielfalt und des Artenschutzes, Boden (insb. Flächenversiegelung), Wasser (insb. der Rückhalt und die Versickerung des anfallenden Niederschlagswassers), Klima (insb. Kaltluft- und Frischluftproduktion), des Landschafts- und Ortsbildes (Beeinträchtigung als Folge der Bebauung) sowie von Kultur- und Sachgütern und deren jeweiliger Wechselwirkungen vom 02.12.2025.

Zudem die Beschreibung von Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen auf die vorgenannten Schutzgüter.

- Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag mit Aussagen zu den vom Vorhaben betroffenen Biotop- und Habitatstrukturen und der vorhabensbedingten Betroffenheit von planungsrelevanten Arten sowie der auf dieser Basis zu ergreifenden Maßnahmen vom 25.08.2023.
- Schalltechnische Gutachten zu den Auswirkungen von Gewerbe- und Verkehrslärm auf das Plangebiet sowie zur Festsetzung von Emissionskontingenten vom 05.02.2014, 10.10.2023, 08.05.2025
- Verkehrsuntersuchung zu den verkehrlichen Auswirkungen der Planung auf das bestehende Straßennetz vom 23.06.2025
- Baugrundgutachten mit Beschreibung des Untergrundes (Geologie, Laborergebnisse, Bodenkennwerte, Erdbebenzone) und bautechnischen Empfehlungen (Kanalbau und Wasserhaltung, Umgang mit Aushubmaterial, Empfehlungen für den Straßenbau, Hinweise für eine Bebauung, Versickerungsfähigkeit) vom 04.02.2025
- Bodenschutzkonzept mit Aussagen zur geologisch-hydrogeologische und bodenkundliche Situation (bodenkundliche Einheiten, Verdichtungs- und Erosionsempfindlichkeit), zu den potenziellen Auswirkungen des Vorhabens (Verdichtungen, Versiegelung, Abgrabungen, Laboranalysen) und zu Bodenschutzmaßnahmen (Anforderungen an den Bodenabtrag und an die Zwischenlagerung, Rekultivierung temporärer Lagerflächen) vom 17.06.2025
- Zerstörungsfreie Prüfung der Untergrundsituation nach ehemaliger Bergbaustollen mittels Elektromagnetik (GGU) zur Bewertung möglicher bergbaubedingter Risiken vom 25.10.2024

Die weiteren bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen von Privaten und Behörden zu den Themen:

- **Regierungspräsidium Freiburg – Referat 54.3 (Stellungnahme vom 20.12.2023)**

Aussagen zum Immissionsschutz / Störfallrecht.

• **Regierungspräsidium Freiburg – Referat 53.2 (Stellungnahme vom 03.01.2024)**

Aussagen zu **Gewässern I. Ordnung** sowie Hinweise zur bestehenden **wasserrechtlichen Erlaubnis von 2016 zur Errichtung einer Retentionsmulde**.

• **Regierungspräsidium Freiburg – Abteilung 9 / Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau (Stellungnahme vom 23.01.2024)**

Aussagen zu

- Geotechnik (kristallines Grundgebirge, Lössführende Fließerde, Setzungsverhalten, Grundwasserflurabstand, Empfehlung objektbezogener Baugrunduntersuchungen, etc.),
- Boden (Bodenschutzkonzept, Abfallverwertungskonzept, etc.),
- Grundwasser (hydrogeologische Zuständigkeit, etc.),
- Bergbau,
- Geotopschutz.
- BUND für Umwelt- und Naturschutz (Stellungnahme vom 25.01.2024)

Aussagen zu

- Flächenverbrauch / Flächenkreislaufwirtschaft („Netto-Null“) und CO₂-Speicherfähigkeit von Dauergrünland,
- Landschaftsbild,
- Kleinklima / Frischluftzufuhr,
- Artenschutz (Fortpflanzungs- und Ruhestätten, CEF-Maßnahmen, Fledermäuse, etc.),
- Interne und externe Ausgleichsmaßnahmen (u. a. Waldrandumgestaltung neben Haus Opitz, Pflege des Biotops Welschfelsen),
- PV-Flächen und Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung,
- Straßenbeleuchtung (Energiesparen, Insektenschutz, etc.),
- Verbot von Schottergärten und bestimmter Gehölze,
- Monitoring.
- Naturschutzbund Deutschland (NABU) (Stellungnahme vom 28.01.2024)

Aussagen zu

- Flächenverbrauch („Netto-Null“) und sparsamer Umgang mit Flächen,
- Wohnraumbedarf und Einzelhäuser,
- Ökologische Bedeutung der beweideten Fläche (Dung, Insekten, Schwalben, Fledermäuse, etc.),
- Landwirtschaftliche Bewirtschaftung und mögliche Folgen für FFH-Mähwiesen,
- Verkehrliche Erschließung („Nadelöhr“ Vor Heubach, Verkehrsuntersuchung, etc.),
- ÖPNV / Radverkehr / Fahrradstellplätze,
- Beleuchtung (u.a. insektenfreundliche Außenleuchten, Schutz der Fledermausquartiere),
- Verbot von Schottergärten,
- Dachbegrünung,
- Schutz der angrenzenden FFH-Mähwiesen,
- Trockenheit in Folge des Klimawandels / Verbot privater Pools
- Wärme / Nahwärme-Netz.
- Deutsche Bahn AG (Stellungnahme vom 01.02.2024)

Aussagen zu

- Emissionen durch den Eisenbahnbetrieb (Luft- und Körperschall, Abgase, Funkenflug, Abriebe, elektrische Beeinflussungen),
- Entwässerung und Versickerung in Gleisnähe,
- Blendwirkungen von Beleuchtungsanlagen und Lichtzeichenanlagen und PV-/Solaranlagen,
- Sicherheit und Leichtigkeit des Eisenbahnverkehrs.
- Polizeipräsidium Konstanz (Stellungnahme vom 31.01.2024)

Aussagen zur verkehrlichen Erschließung (Verkehrssicherheit, Gehweg, Notfälle, evtl. Erhöhung Verkehrsaufkommen, etc.)

- Landratsamt Rottweil – Untere Straßenverkehrsbehörde (Stellungnahme vom 01.02.2024)

Aussagen zur verkehrlichen Erschließung (Erforderlichkeit / Gestaltung Geh- und Radwege, Sicherheit für Fußgänger, etc.)

- Landratsamt Rottweil (Stellungnahme vom 02.02.2024)

Aussagen zu

- Bilanzierung / ökologische Wertigkeit bestimmter Flächen (Umweltbericht)
- Pflegekonzept Niederwald / magere Wiesenfläche
- PV-Anlagen, insb. In Kombination mit Flächeland-Mähwiesen
- rechtliche Sicherung planexterner Ausgleichsmaßnahmen
- Entwässerung sowie deren Berücksichtigung im Rahmen der Landschaftspflege / des Artenschutzes
- Beleuchtung, insb. hinsichtlich Fledermäusen
- rechtzeitige Umsetzung der CEF-Maßnahmen
- Glasflächen / Vogelschutz
- Immissionsschutz (Gewerbe, Verkehr, etc.)
- Betroffenheit forstrechtlicher Belange / Waldflächen
- landwirtschaftliche Belange (Grünland, Tierbeweidung, Auswirkungen auf landwirtschaftlichen Betrieb, etc.)
- verkehrliche Erschließung,
- Abwasserbeseitigung
- Bodenschutz (u.a. Bodenschutz- und Verwertungskonzept, Erdmassenausgleich, Recyclingbaustoffe, Dränungen)
- Grundwasserschutz (u.a. Grundwasserneubildung, wasergefährdende Stoffe)
- Wasserversorgung.

• **Landesamt für Denkmalpflege (Stellungnahme vom 20.02.2024)**

Aussagen zu Kulturdenkmalen und dem Schutzgut Kulturgüter im Umweltbericht.

• **Bürger 1 (Stellungnahme vom 17.12.2023)**

Aussagen zur verkehrlichen Erschließung / Verkehrssicherheit.

• **Bürger 3 (Stellungnahme vom 29.12.2023 – Ergänzung vom 21.02.2024)**

Aussagen zum Landschaftsverbrauch / Eingriff in die Natur.

• **Bürger 4 (Stellungnahme vom 07.01.2024)**

Aussagen zu

- verkehrliche Erschließung / Verkehrssicherheit,
- Naturschutz, Erhalt Tierwelt / biologische Vielfalt, Erholungswert für den Menschen,
- Auswirkungen auf lokale Landwirtschaft, Erscheinungsbild und kulturellen Wert.

• **Bürger 5 (Stellungnahme vom 20.01.2024)**

Aussagen zu

- verkehrliche Erschließung / Verkehrssicherheit,
- Naherholung,
- Waldumwandlung / -entfernung, Reptilienschutz,
- Lärmimmissionen (Gewerbe, Verkehr).

• **Bürger 7 (Stellungnahme vom 24.01.2024)**

Aussagen zum Artenschutz / Vogelschutz.

• **Bürger 8 (Stellungnahme vom 28.01.2024)**

Aussagen zu Naturschutz / Naherholung.

• **Bürger 9 (Stellungnahme vom 28.01.2024)**

Aussagen zu Naturschutz / Naherholung.

• **Bürger 10 (Stellungnahme vom 29.01.2024)**

Aussagen zu

- Naherholung,
- verkehrliche Erschließung / Verkehrssicherheit,
- Immissionsschutz.

• **Bürger 11 (Stellungnahme vom 29.01.2024)**

Aussagen zu

- verkehrliche Erschließung / Verkehrssicherheit,
- Niederschlagswasser / Regenwasserabfluss / Versickerung,
- Immissionsschutz,
- Wiesenflächen / Natur- und Artenschutz,
- Flächenverbrauch / Innenentwicklung.

• **Bürger 12 (Stellungnahme vom 28.01.2024)**

Aussagen zu

- Immissionsschutz,
- Wiesenflächen / Natur- und Artenschutz,
- verkehrliche Erschließung / Verkehrssicherheit,
- Lebens- und Wohnqualität.

• **Bürger 13 (Stellungnahme vom 31.01.2024)**

Aussagen zu landwirtschaftlichen Belangen (Weide- und Mähflächen, Auswirkungen auf landwirtschaftlichen Betrieb, etc.)

• **Bürger 14 (Stellungnahme vom 31.01.2024)**

Aussagen zu

- Naherholung,
- Aussicht / Landschaftsbild,
- Flächenverbrauch / Zersiedelung,
- Wiesenflächen / Natur- und Artenschutz.

• **Bürger 15 (Stellungnahme vom 31.01.2024)**

Aussagen zu

- Naherholung,
- Landschaftsbild,
- Wiesenflächen / Natur- und Artenschutz,
- Immissionsschutz,
- verkehrliche Erschließung / Verkehrssicherheit,
- Auswirkungen auf die bestehende Bebauung (Schattenwurf, Elementarschäden, etc.).

• **Bürger 17 (Stellungnahme vom 02.02.2024)**

Aussagen zu

- Naherholung,
- Aussicht / Landschaftsbild,
- Wiesenflächen / Natur- und Artenschutz,
- Flächenverbrauch.

• **Bürger 18 (Stellungnahme vom 21.02.2024)**

Aussagen zu

- verkehrliche Erschließung / Verkehrssicherheit,
- Immissionsschutz,
- Natur- und Artenschutz, Klimaschutz
- Versiegelung / Regenwasserabfluss
- Wiesenflächen / Belange der Landwirtschaft
- Flächenverbrauch / Innenentwicklung
- Naherholung.

4. Öffentlichkeitsbeteiligung

Der Öffentlichkeit sowie den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wird Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Der Entwurf des Bebauungsplans, bestehend aus

- Abwägungsprotokoll,
- zeichnerischem Teil,
- Textteil,
- örtlichen Bauvorschriften und

- Begründung inklusive Anlagen (Umweltbericht inkl. Bestandsplan, Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag, Schalltechnische Gutachten, Verkehrsuntersuchung, Baugrundgutachten, Elektromagnetisches Gutachten)

wird in der Zeit vom 30.03.2026 bis einschließlich 30.04.2026 im Internet unter <https://www.schiltach.de/de/Rathaus/Buergerservice-A-Z/Bebauungsplaene> veröffentlicht.

In diesem Zeitraum kann sich die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung oder Entwicklung eines Gebiets in Betracht kommen, sowie die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung unterrichten und sich zu den Planungen äußern.

Es wird auf folgendes hingewiesen:

- Stellungnahmen können während der Dauer der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden.
- Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.
- Stellungnahmen sollen elektronisch übermittelt werden (Mailadresse: grumbach@stadt-schiltach.de); sie können bei Bedarf aber auch schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Stadt Schiltach, Marktplatz 6, 77761 Schiltach, Zimmer 13 während der üblichen Dienststunden oder nach Terminvereinbarung abgegeben werden.
- Stellungnahmen sollten die volle Anschrift des Verfassers bzw. der Verfasserin enthalten.
- Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet werden die Planunterlagen bei der Stadt Schiltach, Marktplatz 6, 77761 Schiltach, Zimmer 13 während der üblichen Dienststunden öffentlich ausgelegt.

DIN-Normen: Soweit im Bebauungsplan auf nicht frei zugängliche DIN-Normen Bezug genommen wird, werden diese ebenfalls bei der Stadt Schiltach, Marktplatz 6, 77761 Schiltach, Zimmer 13 während der üblichen Dienststunden oder nach Terminvereinbarung zur Einsicht bereitgehalten; Auskunft wird erteilt.

Schiltach, 19. März 2026

Bürgermeisteramt

Thomas Haas, Bürgermeister



Besuchen Sie den Schiltacher Wochenmarkt, der jeden Donnerstag ab 8.00 Uhr in der Gerbergasse abgehalten wird.

Informationsträger NR.1 reiff an.
für Nachrichten aus Städten und Gemeinden.

Abfalltermine Schiltach



Müllabfuhr:

Die nächste Müllabfuhr bei 14tägiger Abfuhr ist am Samstag, 28. März und bei vierwöchiger Leerung ist am Montag, 13. April, bei achtwöchiger Abfuhr am Montag, 27. April 2026.



Die blaue Altpapiertonne wird am Freitag, 20. März geleert.

Die Biotonne wird am Freitag, 20. März geleert.

Der „gelbe Sack“, (Inhalt: Verpackungsmaterialien mit „grünem Punkt“), wird am **Samstag, 11. April** abgeholt.

Grüngutentsorgung durch den Landkreis Rottweil:

Bis 30. November kann jeden Samstag zwischen 13.00 und 16.00 Uhr Gartenabfall beim Lagerplatz "Brühl" (gegenüber dem Kytta-Heilpflanzengarten) angeliefert werden.



Diese Woche aktuell im Jugendtreff

Der Jugendtreff hat wie gewohnt montags, dienstags und mittwochs geöffnet. Aufgeteilt in drei Räume, stehen den Besucher/innen Billard, Darts, Airhockey, Tischkicker, Bücher, Brettspiele und eine Playstation zur Verfügung. An der Jugendtrefftheke gibt es für wenig Geld Snacks, Süßes und Getränke. Ein offener Treff mit Angeboten, bei denen jede/r mitmachen darf, aber nicht muss.

Das Programm für nächste Woche:

Montag, 23.3.2026

18.30 Uhr offener Treff für queere Jugendliche und junge Erwachsene (weitere Infos unter 0157 55457455-auch Whatsapp- oder im Kinder-und Jugendbüro 07836-454)

Dienstag, 24.3.2026

16.30 bis 18 Uhr offener Kindertreff für alle Grundschulkinder mit offener Kinderwerkstatt.

Werkstattangebot: Aus selbst geschöpftem Papier, vermischt mit Blumensamen, entstehen noch einmal **Saatpapier - Eier**. Im Boden vergraben und gut gepflegt, wird es bald bunt!

Mittwoch, 25.3.2026

16 bis 18.30 Uhr Treff ab 4 für Kinder und Jugendliche ab Klasse 4 (also auch 5., 6., 7., usw. Klassen der weiterführenden Schulen).

Upcycling im Jugendtreff!

Ob Klamotten, kleine Möbel oder andere alte Sachen, an denen euer Herz hängt - zusammen mit Künstlerin Viola Auber gestaltet ihr es um, macht es chic und wieder brauchbar. Mit Schablonen, Pinseln und Sprühfarben entstehen individuelle Unikate. Einfach vorbeikommen und mitmachen. Keine Anmeldung, keine Kosten. Am 25.3. und 1.4.26 habt ihr nochmal die Gelegenheit zum Upcycling im Jugendtreff!

18.30 bis 20 Uhr offener Jungstreff für alle Jungen ab Klasse 5.

Tourist Info

Marktplatz 6, Tel. 07836 / 5850
touristinfo@stadt-schiltach.de

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr

Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

Wir sind Reservix-Vorverkaufsstelle!

Öffnungszeiten Museen:

Museum am Markt

- Winterpause

Schüttesägemuseum

- Winterpause

Apothekenmuseum

- Winterpause

Hansgrohe Aquademie

Showerworld

Montag-Freitag von 7:30-18:00 Uhr

Anmeldung unter 07836 51-3272

Ausstellung

Montag-Freitag von 7:30-18:00 Uhr

Donnerstag, 19. März

Stadt Schiltach

Josefsmarkt

Schramberger Straße

Donnerstag, 19. März, 11:00 Uhr

Trautwein Leder-Mode-Tracht

Gerbereiführung

Trautwein Leder-Mode-Tracht

Samstag, 21. März, 14:00 Uhr

Obst- und Gartenbauverein

Schneidekurs: „Winterschnitt am Obstgehölz“

Schlossberg, Garten von Familie Walter

Dienstag, 24. März, 11:00 Uhr

Trautwein Leder-Mode-Tracht

Gerbereiführung

Trautwein Leder-Mode-Tracht

Mittwoch, 25. März, 19:00 Uhr

Landfrauen Schiltach-Lehengericht; VHS Schiltach/Schenkenzell

Damit die Liebe bleibt...: So kann Unterstützung und Pflege gelingen

Friedrich-Grohe-Halle

Traditioneller Krämermarkt

Am Donnerstag, 19. März 2026, findet der diesjährige „Josefsmarkt“ in der Schramberger Straße im Fachwerk-, Flößer- und Gerberstädtchen Schiltach am Zusammenfluss der Schiltach in die Kinzig statt.

Dieses Jahr hat Miriam Schmider von der städtischen Marktorganisation die Zusage von 14 Ausstellern!

Mit dabei ist wieder die Evangelische Kirche mit einem Stand. Neu ist in diesem Jahr ein Marktbesucher mit einem Wollstand.

Außerdem gibt es natürlich die obligatorische Marktwurst von Hettich, die gerade um die Mittagszeit stark begehrt ist, sowie Lederwaren, Handtaschen, Gewürze, Haushaltswaren, Hüte und Mützen, Damen- und Herrenwäsche, Bücher, Karten und Balsam, Socken, Messer, Scheren und viele andere Dinge.



Collage von Achim Hoffmann

Altersjubilare von Schiltach

Wir gratulieren dem Jubilar

23.03.26 Harald German, 70 Jahre



Veranstaltungen

JOSEFSMARKT IN SCHILTACH 19. MÄRZ 2026

08:00–17:00 Uhr
Schramberger Straße
Schiltach

Krämermarkt mit Gewürzen, Kleidung,
Haushaltswaren, Schmuck und der
beliebten Marktwurst.



Infos: schiltach.de

...Unterwegs...

Landschaften, Menschen, Tiere

Gisela Günther



Ausstellung

„Treffpunkt“ in Schiltach, Bachstr. 36

Vernissage

Freitag, den 20.03.26 um 18 Uhr

Herzliche Einladung!

Geöffnet mittwochs, freitags und sonntags 14.30 – 17.30
20.03. – 31.05.26

Vereinsmitteilungen

Arbeitskreis Sauberes Schiltach

Flur- und Bachputzede -
trotz Regenwetter hohe Teilnahme

Trotz des Regenwetters nahmen erfreulicherweise wieder ca. 250 Helferinnen und Helfer an der diesjährigen Flur- und Bachputzede teil. Auf über zwanzig vorab definierten Strecken wurde entlang von Gewässern, Wanderwegen und Straßen Müll eingesammelt, dabei kam wieder manch kuriose Fundstück zutage. Leider wurden auch in diesem Jahr wieder Autoreifen und volle Müllsäcke in Waldgrundstücken gefunden, Plastiktüten und Planen entlang des Gewässers, viele Glasflaschen und jede Menge kleine Alkoholfläschchen. Wenig erfreulich war auch wieder die Situation am Parkplatz Lindenhof. Dennoch lässt sich festhalten, dass im Vergleich zu den Vorjahren das Müllaufkommen geringer war.

Kipp it clean!

In den vergangenen Jahren hat das Thema Zigarettenkippen immer wieder für Unmut gesorgt, oft achtlos weggeworfen an Haltestellen und Parkplätzen, trotz vorhandener Aschenbecher. Wir hatten uns im Vorfeld mit der Thematik beschäftigt und gerne die Aktion „Kipp it clean“ aufgegriffen. Die Kampagne startete Ende 2023 in Überlingen, mehrere Gemeinden aus dem süddeutschen Raum haben sich ihr mittlerweile angeschlossen. Hans Kurt Renning und der BUND hatten sich im vergangenen Jahr für die Aktion stark gemacht und in unserer Raumschaft vorgestellt mit dem Ergebnis, dass sich Schiltach, Schenkenzell, Röttenberg/Aichhalden und Schramberg nun zu einem Aktionsbündnis zusammengeschlossen haben. Plakate, Flyer und weiteres Werbematerial sind ab sofort bei Herrn Jäckels in der Tourist-Info zu erhalten. Es wäre toll, wenn Vereine, Firmen und alle Akteure des öffentlichen Lebens Plakate in ihren Räumlichkeiten aushängen würden, um so auf die Problematik aufmerksam zu machen. Weitere Infos unter www.kippitclean.de.

Kippe ca. 7000 Schadstoffe und Mikroplastik freigesetzt und so insgesamt ca. 600.000 Liter Grundwasser verunreinigt. Die Umweltschäden, die Zigarettenkippen anrichten, werden oft unterschätzt. Herr Fath, der am Ende unserer Putzaktion anwesend war, informierte in eindringlichen Worten darüber. Er stellte den Verein H2org e.V. vor, der sich für eine plastikfreie Natur und für saubere, lebendige Gewässer einsetzt (www.h2org.de).



Ende März wird sich unser Arbeitskreis zu einer Nachbesprechung treffen. Über Rückmeldungen und Fotos zur diesjährigen Aktion freuen wir uns, diese bitte senden an sauberes@schiltach.de.

Abschließend danken wir allen, die auch in diesem Jahr wieder zum Gelingen der Aktion beigetragen haben: den Flößern, für die hervorragende Bewirtung, der Feuerwehr, für die hilfreiche Unterstützung, der Stadt Schiltach für die Übernahme der Schirmherrschaft und der Kosten für das gute Vesper!

Ein herzliches DANKESCHÖN schließlich an alle großen und kleinen Teilnehmerinnen und Teilnehmer der diesjährigen Flur- und Bachputzede! Wir wünschen allen einen wunderschönen Frühling und freuen uns über ein sauberes Schiltach!



15.000 Kippen gesammelt

Erstmals wurden in diesem Jahr Zigarettenkippen separat gesammelt und die Menge am Ende der Aktion ermittelt. Herr Professor Andreas Fath stellte uns zu diesem Zweck ein Glasgefäß zur Verfügung, auf dem an einer Skala die Menge der gesammelten Kippen ablesbar war. Wir staunten nicht schlecht, als wir sahen, dass binnen weniger Stunden und trotz der widrigen Umstände ca. 15.000 Kippen eingesammelt wurden. Diese hätten beim Verrotten pro





COMAZOearth die Bio+FAIR-Unterwäsche - Einführungsangebot mit 10% Rabatt

Der Schiltacher Weltladen ist seit kurzem Partner von COMAZO in Albstadt-Tailfingen. Für unsere Kundinnen und Kunden bestellen wir aus dem *COMAZOearth*-Sortiment was Sie bei uns im Laden aus dem Katalog auswählen.

Darüberhinaus zeigen wir Ihnen von uns ausgesuchte *COMAZOearth*-Unterwäsche. Auf diese Stücke bekommen Sie 10% Einführungsrabatt. Probieren Sie die gute Bio-Qualität dieser Fairtrade-Textilien in Baumwolle oder Wolle/Seide. Sie werden ebenso begeistert sein wie wir.



Narrenverein Egehaddel 93 Schiltach e.V.

Flur- und Bachputzede 2026



Am Samstag nahmen wir an der Flur- und Bachputzede in unserem Städtle teil. Trotz des Dauerregens und den kalten Temperaturen, waren wir mit einer motivierten und gut gelaunten Truppe im Bereich „Vor Heubach bis Kuhbach“ unterwegs. Nach getaner Arbeit, gab es im Feuerwehrhaus eine heiße Wurst, Getränke und ein warmes Plätzchen zum Aufwärmen.



An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an den Arbeitskreis „Sauberes Schiltach“, der Feuerwehr Schiltach sowie den Schiltacher Flößern für die Bewirtung und die Organisation dieser tollen Aktion.



Obst- und Gartenbauverein Schiltach und Umgebung

Obstbäume erziehen und erhalten

Zu einem kostenlosen Obstbaumschnittkurs mit Obst- und Gartenfachwart Hans-Peter Walter lädt der Obst- und Gartenbauverein Schiltach alle interessierten Obstbaumbesitzer und Hobbygärtner herzlich ein.

Vom Pflanzschnitt über den Erziehungsschnitt am Jungbaum bis hin zum Erhaltungs- und Verjüngungsschnitt an älteren Obstbäumen werden die verschiedenen Schnittmaßnahmen erklärt und praktisch vorgeführt.

Termin und Treffpunkt ist am Samstag, 21. März, um 14 Uhr im Garten von Sonja und Hans-Peter Walter auf dem Schlossberg in Schiltach.

Der Obst- und Gartenbauvereines Schiltach lädt seine Mitglieder zu seiner **Hauptversammlung am Samstag, 28. März** um 17 Uhr ins Foyer der Friedrich Grohe Halle ein. Die Tagesordnung umfasst Berichte sowie Wahlen und Ehrungen.



www.skiclub-schiltach.de

Fit durch den Winter

Dienstag, 24.03.2026

Der Skiclub lädt von 18:30 bis 19:00 Uhr letztmals in dieser Wintersportsaison zu einem kurzen Fitnessprogramm in die Friedrich-Grohe-Halle in Schiltach ein. Im Anschluss findet das traditionelle Wurstsalatessen im Gasthaus „Waldblick“ in Schenkenzell statt.

MTB-Eröffnungsfahrt

Freitag, 27.03.2026

Der Skiclub lädt auf Freitag, 27. April zu seiner Einrolltour herzlich ein. Start ist um 18:00 Uhr am Parkdeck bei der Schüttesäge. Es ist kein MTB erforderlich, jedoch sollte neben dem Helm auch eine Beleuchtung nicht vergessen werden. Gemeinsam wollen wir mit dieser traditionellen Einrolltour die MTB-Saison eröffnen. Gäste sind herzlich willkommen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Hauptversammlung – Ankündigung

Freitag, 17.04.2026

Der Skiclub lädt seine Mitglieder und Freunde herzlich zur Hauptversammlung am Freitag, den 17. April ins Restaurant José in Schiltach ein. Auf der Tagesordnung stehen die Berichte aus den einzelnen Abteilungen mit jeweils einem Rück- und Ausblick. Der Verein freut sich auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Spielvereinigung 1926 Schiltach

www.spvgg-schiltach.de

Aktive

Erneut 6 Punkte – Erste mit Arbeitssieg

Kreisliga B, 17.Spieltag

SC ORSCHWEIER II - SPVGG SCHILTACH II 1:4

Tore: Felix Bühler, Marvin Stegerer (2), Dominik Dinger

Kreisliga A SÜD, 17.Spieltag

SC ORSCHWEIER - SPVGG SCHILTACH 0:2

Die Serie der SpVgg Schiltach reißt auch beim Schlusslicht nicht ab. Dank des 2:0 Auswärtserfolgs bleiben die Flößer-

städter an der Tabellenspitze der Kreisliga A Süd. Doch auch wenn die Gäste mehr Spielanteile und mehr Ballbesitz hatten, es wurde das von Spielertrainer Nino Eisensteck erwartet schwere Spiel. Auf einem schwer bespielbaren Platz versuchte Schiltach von Beginn an das Heft in die Hand zu nehmen. Doch Orschweier agierte defensiv kompakt und machte es so dem schiltacher Offensivspiel schwer. In der 20. Minute kamen die Hausherren überraschend frei vor das Tor von Lars Harter, der stark parierte. Eisensteck klärte im Anschluss den Ball per Kopf zur Ecke. Schiltach hatte bis dahin mehrere Halbchancen. In der 32. Minute brachte Ergün Gürkan Maurice Manegold in der Box in Position. Dieser köpfte den Ball knapp am rechten Pfosten vorbei. Wenige Minuten darauf spielte Daniel Schmider den Ball auf Gürkan, der Jan Adler sah. Letzterer schloss mit links ab und verfehlte den Kasten ebenfalls knapp. Kurz vor der Halbzeit schickte Matthis Engelberg Gürkan über links außen. Dieser verfehlte ebenfalls nur um weniger Zentimeter das Tor. Nach dem Seitenwechsel spielte der überzeugende Pius Fix den Ball auf Adler, der, von der Grundlinie aus, den Ball auf den frei vor dem Tor stehenden Gürkan spielte. Dieser erzielte in der 46. Minute das 0:1. Kurz darauf hatte Peter Datz das 0:2 auf dem Fuß, doch sein Fernschuss zappelte ans Außennetz. Die Gastgeber standen auch im zweiten Durchgang gut und kamen auch zu guten Kontern. Einer davon in der 66. Minute. Jakob Schmidt kam allein auf Harter im SVS Tor zu, der Sieger im eins gegen eins blieb. In Folge rannt Schiltach häufig an, doch Orschweier verteidigte stark. Ein unsauberer Pass der Spielvereinigung im Zentrum lutschte der SC Orschweier ab. Über Außen setzte man sich durch, doch der Angreifer verzog. Erleichterung auf Seiten der Gästefans. In der 86. Minute wurde Adler freigespielt, der erst den Verteidiger umkurvte und dann den Torhüter aussteigen ließ. Gürkan und Adler hatten in Folge noch einmal die Gelegenheit, das Ergebnis in die Höhe zu schrauben, spielten aber den Angriff nicht sauber zu Ende. Unterm Strich ein Arbeitssieg der Spielvereinigung, die dadurch zwei Spiele vor dem Spitzenspiel weiter vor Lahr in der Tabelle stehn.

Tore: Ergün Gürkan, Jan Adler

- Vorschau -

Zwei Heimspiele hintereinander für die Erste – Spitzenspiel gegen Lahr vorverlegt

Kreisliga B, 17.Spieltag

SO 22.03.26, SPVGG SCHILTACH II – FC OTTENHEIM II, 13 UHR

Auch in der Kreisliga B ist es ein Spitzenspiel zwischen dem Dritten (SVS) und der TGB Lahr auf Platz 2. Nach dem Patzzer von Kirnbach sind die Verfolger etwas näher herangerückt, so auch die SVS nach dem Dreier auswärts in Orschweier. Nun hat man noch 5 Punkte Rückstand auf Kirnbach.

Kreisliga A Süd, 17.Spieltag

SO 22.03.26, SPVGG SCHILTACH – FC OTTENHEIM, 15 UHR

Nach einer in jeder Hinsicht holprigen Partie (Spielweise, Platz, Schiedsrichter) erwartet Spielertrainer Nino Eisensteck ein ähnliches Spiel zuhause gegen den Tabellenvorletzten aus Ottenheim. Die Gäste haben nach der Niederlage im Kellerduell in Kappel zuhause gegen den SV Oberharmersbach überraschend mit 1:0 gewonnen und sind sicherlich motiviert, auch in Schiltach etwas zählbares mit nach Hause zu nehmen. „Wir müssen die Spiele noch zielstrebig und aggressiver angehen, um dem Gegner frühzeitig den Zahn zu ziehen.“ Dies wird im Hinblick auf das Spiel kommenden Mittwoch gegen Lahr auch unabdingbar sein. „Wir wissen, dass jedes Spiel eine Herausforderung ist. Es muss auch nicht immer schön anzusehen sein. Entscheidend ist, dass wir einen Weg zum Erfolg finden und das haben wir getan. Darauf können wir sehr stolz sein“.

Kreisliga A Süd, 18.Spieltag

(!) MI 25.03.26, SPVGG SCHILTACH – TGB LAHR, 19.30UHR
DAS Spitzenspiel der Kreisliga A Süd in Flutlichtatmosphäre. Egal wie die Spiele am Wochenende ausgehen, es wird das Spiel um die Tabellenspitze sein. Erster gegen Zweiter. Im Hinspiel hatte man durch 2 individuelle Fehler mit 3:1 verloren. Gerade das von Eisensteck aggressive Spiel und das Dagegenhalten wird gegen Lahr spielentscheidend sein. Lahr ist souverän in die Rückrunde gestartet mit zwei 3:0-Erfolgen. Mike Gbajie, dreifacher Torschütze im Hinspiel, steht weiterhin mit 22 Treffern an der Spitze der Torjägerliste. Die Fans beider Lager erwartet eine in jeder Hinsicht spannende Partie, die hoffentlich sich auf das Sportliche konzentriert.

Jugend

D-Jugend (Bezirksfreundschaftsspiel)

SGM HARDT/LAUTERBACH II –

SPVGG SCHILTACH III

7:0

SGM HARDT/LAUTERBACH – SPVGG SCHILTACH II

2:0

C-Jugend (Bezirksfreundschaftsspiel)

SG SCHILTACH – SGM SCHRAMBERG/SULGEN

0:21

A-Jugend Bezirksliga, 10.Spieltag

SG TENNENBRONN/SCHILTACH – SG OSTBAAR

1:1

Zum Auftakt der Rückrund traf unsere Mannschaft am Samstag auf Ostbaar. Am Ende stand ein 1:1-Unentschieden auf dem Spielberichtsbogen – ein Ergebnis, das sich nach dem Spielverlauf etwas unbefriedigend anfühlte.

In der ersten Halbzeit zeigte unsere Mannschaft eine starke Leistung und hatte das Spiel über weite Strecken gut unter Kontrolle. Mit viel Ballbesitz, geordnetem Spielaufbau und hohem Einsatz gelang es früh, in Führung zu gehen. Der Treffer war die verdiente Belohnung für eine konzentrierte Anfangsphase. Trotz weiterer guter Ansätze und Möglichkeiten blieb es jedoch bei diesem einen Tor, sodass man mit einer knappen Führung in die Halbzeitpause ging. Nach dem Seitenwechsel erwischten die Gäste den besseren Start. Nach einer Ecke kam es zu einer unglücklichen Situation im Strafraum, bei der der Ball letztlich als Eigentor im eigenen Netz landete – der frühe Ausgleich zum 1:1. In dieser Phase verlor unsere Mannschaft kurzzeitig etwas die Kontrolle über das Spiel, Ostbaar kam besser in die Partie.

Im weiteren Verlauf fing sich das Team jedoch wieder und übernahm zunehmend die Spielkontrolle. Zwar gelang es, das Spiel wieder zu beruhigen und nach vorne zu arbeiten, doch in den entscheidenden Momenten fehlte die nötige Durchschlagskraft, um den Siegtreffer zu erzielen. So blieb es am Ende beim 1:1. Damit startet unsere Mannschaft mit einem Punkt in die neue Saison – auch wenn nach dem Spielverlauf möglicherweise mehr drin gewesen wäre.

-Vorschau-

Donnerstag 19.03.26

D-Jugend (Bezirksfreundschaftsspiel)

SPVGG SCHILTACH II – SGM WINZELN I, 17.30 UHR

SPVGG SCHILTACH III – SGM WINZELN II, 17.30 UHR

Freitag 20.03.26

A-Jugend Bezirksliga, 11.Spieltag

SG WEIZEN/BONNDORF – SG TENNENBRONN/SCHILTACH, 19.30UHR

Dienstag 24.03.26

C-Jugend (Bezirksfreundschaftsspiel)

SG SCHILTACH – SG WOLFACH II, 17.30UHR

D-Jugend (Bezirkspokal)

SV BERGHaupten – SPVGG SCHILTACH, 18.30UHR

Die D1 startet in die Rückrunde mit dem Viertelfinalspiel im „Sparkassen in der Ortenau“-Bezirkspokal.

AH

Kicker in Alpi erfolgreich



Am vergangenen Wochenende fand das traditionelle AH-Turnier des SV Alpilsbach statt. Da leider nur 6 Mannschaften teilnahmen wurde im Modus jeder gegen jeden gespielt. Das erste Spiel gegen den Gastgeber endete 0:0, das zweite Spiel gegen Hornberg konnte mit 4:1 gewonnen werden. Die erste und einzige Niederlage gab es mit 1:2 gegen den späteren Turniersieger aus Aichhalden/Rötenberg. Da die beiden nächsten Spiele mit 2:0 gegen den SC Kaltbrunn und mit 1:0 gegen die SpVgg Freudenstadt gewonnen wurden belegte man in der Endabrechnung den 3. Platz mit 10 Punkten und 8:3 Toren. Die Tore erzielten Christian Daxkobler (4), Giancarlo Morra (2), Sebastian Werth und Dimitri Husch.

An dieser Stelle wünschen wir Christian Daxkobler, der sich beim Turnier leider schwer verletzt hat, eine baldige Genesung!

AH-Freizeitreff zeigt Schiltach-Schramberger Bahngeschichte auf

Auch 2026 findet bei der AH-Freizeitgruppe der Spielvereinigung Schiltach wieder monatlich ein Treff statt, welcher zur Geselligkeit und Kameradschaft beitragen soll.

Am 26. März 2026 hat man heuer erstmals einen Donnerstag-Termin, der ins Hinterlehengericht führt.

Treffpunkt 17:00 Uhr ist wie üblich auf der „Kanzel“ bei der Stadtbrücke. Man wird entlang der ehemaligen Bahnlinie „Schiltach-Schramberg“ gehen und Achim Hoffmann wird hier zu dieser Bahngeschichte auch einiges zu erzählen und zu zeigen haben wie z.B. „Wo war der Bahnhof „Schiltach-Stadt“ wie lange war diese Strecke, warum musste Württemberg damals tiefer als das Großherzogtum Baden in die Tasche greifen und, und, und...

Einkehr ist dann im Gasthaus „Welschdorf“ in Hinterlehengericht, wo wir freundlicherweise als Gruppe empfangen werden!

Wer nicht laufen will, kann natürlich mit dem „Schiltach-Ticket“ auch per Bus Hinterlehengericht ansteuern.

Die Rückfahrt ist dann auch jeden Fall mit dem Bus geplant!

Anmeldungen wie üblich an Achim Hoffmann unter E-Mail hoffmann.schiltach@hotmail.de oder in der WhatsApp-Gruppe der AH-Freizeitgruppe.

Verein Diesjährige Bachputzete



Rund 50 große und kleine Vereinsmitglieder der SpVgg Schiltach haben sich dieses Jahr trotz widrigen Wetters und eigenen Fussballspielen auf dem Gelände der SVS eingefunden, um an der diesjährigen Bachputzete vergangenen Samstag mitzuwirken. Die kleinsten waren entlang „Vor Kuhbach“ über den Hirschen bis zur „Oberen Bahnhofsbücke“ unterwegs.



Die größeren entlang der Halde. Über den unteren Schwimmbadparkplatz ging es entlang des Fahrradwegs zurück zum Sportplatz. Im Anschluss gab es für die Kicker ein kleines Vesper „to go“, manch anderer hatte sich zur Flößerwurst ins Feuerwehrhaus begeben.

Die SVS dankt allen Teilnehmern und der Aktion „Sauberes Schiltach“ für ihr Engagement und die Organisation des Tages.



Stadt- und Feuerwehrkapelle Schiltach e. V.

www.stadtkapelle-schiltach.de

- Jungmusiker zeigen ihr Können beim Vorspiel- und Schnuppernachmittag -



Am 15. März luden die Jugendleitungen der Stadt- und Feuerwehrkapelle Schiltach sowie des Musikvereins Schenkzell zu einem Vorspiel- und Schnuppernachmittag in den Pfarrsaal St. Johannes ein. Viele junge Musikerinnen und Musiker kamen zusammen, um ihr Können zu präsentieren. Gleichzeitig nutzten interessierte Kinder und Eltern die Gelegenheit, sich über die musikalische Ausbildung in den beiden Vereinen zu informieren.

Nach der Begrüßung durch die Jugendleitungen führten Alyah Brede und Fabio Kirgis durch das Programm. Den Auftakt gestaltete die Nachwuchsgruppe „Klangstars“ unter der Leitung von Johanna Weißer. Beim diesjährigen Vorspielnachmittag wurde sie vertretungsweise vom Jugenddirigenten Yannick Herzog geleitet. Im Anschluss präsentierten zahlreiche Jungmusiker ihre einstudierten Stücke. Till Haas zeigte sein Können auf der Trompete. Es folgten Beiträge auf der Querflöte: Alina Knödler spielte sowohl ein Solo als auch Duette – einmal gemeinsam mit Laura und Leonie Feist. Auch Romy Armbruster und Julia Müller überzeugten mit einem gemeinsamen Vortrag. Auch das Schlagzeug präsentierte sein Können, Nils Weispfenning und Jorik Licht traten auf, ebenso Leo Haas und Georg King, die sowohl gemeinsam als auch solo spielten. In der Pause hatten Kinder und Eltern die Möglichkeit, verschiedene Instrumente selbst auszuprobieren. Musiker, Jugendleitungen und der Dirigent standen dabei für Fragen zur Verfügung und gaben Einblicke in die Ausbildung und das Vereinsleben. Für das leibliche Wohl sorgte eine kleine Bewirtung mit Kaffee, Kuchen und Getränken. Den zweiten Teil des Programms eröffneten die tiefen Blechblasinstrumente. Malte Schuffenhauer und Jonas Harter spielten auf der Posaune, bevor Timo Knödler auf der Tuba den Abschluss der Solo- und Duettvorträge der Jungmusiker bildete. Den musikalischen Schlusspunkt

setzte die gemeinsame Jugendkapelle mit Nachwuchsmusikern aus Schiltach und Schenkenzell. Unter der Leitung von Yannick Herzog präsentierten sie vier Musikstücke, die vom Publikum mit großem Applaus belohnt wurden und schließlich noch eine Zugabe folgte. Ein besonderer Dank gilt allen Musikschülern für ihre gelungenen Darbietungen. Wer Interesse an einer musikalischen Ausbildung hat, kann sich weiterhin an die Kapellen oder die jeweiligen Jugendleitungen wenden. Weitere Informationen sind auf den Internetseiten der beiden Vereine zu finden.



TC Schiltach

www.tc-schiltach.de

Liebe Tennisfreunde und Mitglieder,

gerne möchte ich auf die Möglich hinweisen, am Schnuppertraining teilzunehmen. Nutzt die Möglichkeit unter Anleitung eines Trainers, die Sportart kennen zu lernen.

Eure Vorstandschaft

Schnuppertraining Tennis für Jung und Alt !!!

Entdecke die Freude am Tennis!

Egal, ob du Anfänger bist oder deine Fähigkeiten verbessern möchtest – unser Schnuppertraining ist die perfekte Gelegenheit für alle Altersgruppen. Nutzt die Chance, euch auszuprobieren und Spaß an der Bewegung zu haben.

Ein professioneller Tennistrainer steht Euch an diesem Tag zur Verfügung, und wird Euch bei den ersten Schlägen unterstützen.

Wann: 18.04.2026

Uhrzeit: wird nach der Einteilung bekanntgeben

Kosten: Kinder bis 18-Jahren kostenlos
Erwachsene nach Absprache

Wo: Tennisplatz Schiltach

Benötigt werden nur Sportsachen, Schläger werden Euch kostenlos zur Verfügung gestellt.

Also worauf warten, meldet Euch unter folgenden Kontaktdaten an. Wir freuen uns auf Euch

Rafael Ferreira

tennisclub.schiltach@web.de

0171/6839093

Anmeldeschluss: 11.04.2026



TTC Schiltach 2010 e.V.

Trainingszeiten

Der TTC Schiltach hat Montags und Mittwochs jeweils von 18 bis 20 Uhr Tischtennistraining in der Sporthalle Schiltach.



Trachtengruppe Lehengericht e.V.

In der vergangenen Woche wurde im Schwarzwälder Trachtenmuseum in Haslach die in die Jahre gekommene Großvitrine mit der Lehengerichter Tracht erneuert. Zwei Mitglieder der Lehengerichter Trachtengruppe brachten das Ausstellungszimmer, sowie die schönen Lehengerichter Trachten, pünktlich zur Saisonöffnung wieder zum Strahlen.

Das Trachtenmuseum in Haslach ist immer einen Besuch wert.



Foto: Schuler



Kindertanzen

Immer am Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr findet das Kindertanzen in der Friedrich-Grohe-Halle in Schiltach statt. Jedes Kind ist herzlich willkommen.

Lauftreff des TV Schiltach-Nordic Walking

Jeden Donnerstag um 18:00 Uhr treffen sich die Nordic Walker zur gemeinsamen Runde. Die abwechslungsreichen Walking-Einheiten dauern etwa 1 Stunde. Die Leitung hat Hans-Jürgen Krischak. Die jeweiligen Treffpunkte werden individuell festgelegt und können unter der angegebenen Tel.-Nr. abgefragt werden.

Info unter Tel. 01704446257

TV Lauftreff

Wir treffen uns jeden Donnerstag - bei jedem Wetter - um 18 Uhr an der Friedrich-Grohe-Halle. Eingeladen sind alle Läuferinnen und Läufer, die Ausdauer für 30 Minuten und mehr haben. Wir laufen immer als Gruppe, starten gemeinsam und kommen gemeinsam wieder zurück. Bei

Interesse oder Fragen melden Sie sich gerne bei Horst Biegert 0151 68565157 (abends)/ auch per Whatsapp. Wir freuen uns über jede neue Teilnehmerin und jeden neuen Teilnehmer.

Kursangebote TV

Montag: Fit Mix 16:40 Uhr bis 17:40 Uhr
Dance Fitness 17:50 Uhr bis 18:50 Uhr
Diese Kurse finden in der Friedrich-Grohe-Halle statt

Donnerstag: Gesundheits Kurs: bewegen statt schonen - ein Ganzkörper Kräftigungsprogramm (für jedes Alter u. jeden Fitnessgrad geeignet)
9:30 Uhr bis 10:30 Uhr. Dieser Kurs findet im Fitnessraum der Sporthalle Schiltach / Schenkenzell statt

1. Herrenteam unterliegt dem Ligafavoriten

Das 1. Herrenteam hat vergangenen Samstag beim Ligafavoriten KTG Bodensee mit 268,90 zu 274,25 Punkten und 4 zu 8 Gerätepunkten eine deutliche Niederlage einstecken müssen. Dennoch befinden sich die Schiltacher nun in bester Ausgangsposition für den Aufstiegskampf zur Oberliga.

Die KTG Bodensee wird ab dem kommenden Herbst in der 3. Bundesliga der Deutschen Turnliga starten und ging daher als klarer Favorit in diese Verbandsliga-Begegnung. Entsprechend stark eröffnete der Gastgeber den Wettkampf am Boden und setzte sich mit sehr hohen Schwierigkeiten sowie sauber geturnten Übungen mit 46,40 zu 44,85 Punkten durch. Auf Seiten Schiltachs holte Pit Nakic mit starken 11,90 Punkten den Höchstwert.

Auch am Pauschenpferd zeigte die Kunststurngemeinschaft ihre Stärke und baute den Vorsprung weiter aus (45,10 zu 43,10). Dennoch hielten die Kinzigtäler gut dagegen und begrenzten damit den Rückstand. So zeigten unter anderem Tom Nakic (11,35), Pit Nakic (11,30) und Hosea Frick (10,60) starke Übungen.

An den Ringen entwickelte sich anschließend ein Duell auf Augenhöhe. Beide Mannschaften präsentierten hochwertige Übungen, wobei die Gastgeber aufgrund ihrer höheren Schwierigkeit erneut die Nase vorne hatten (46,90 zu 45,55). Für den TV Schiltach überzeugten hier insbesondere Tom und Pit Nakic, die beide 11,75 Punkte erturnten. Am Sprung setzte sich die KTG Bodensee wiederum sehr deutlich durch (45,45 zu 43,10), sodass der Rückstand der Schiltacher nach vier Geräten nahezu uneinholbar angewachsen war. Dennoch ließen sich die Gäste davon nicht entmutigen und zeigten weiterhin eine geschlossene Mannschaftsleistung.

Am Barren holten die Flößerstädter dann ihre ersten Gerätepunkte: Mit 46,35 zu 44,70 Punkten ging das Gerät klar an den TVS, der den Abstand dadurch etwas verkürzte. Einen absoluten Top-Wert erzielte Pit Nakic mit einer 12,05. Auch am abschließenden Reck präsentierten sich die Kinzigtäler nochmals in hervorragender Form. Pit Nakic (11,80), Manuel Moreira do Rosario (11,70), Tom Nakic (11,25) und Konstantin Fastovski (11,20) sorgten für einen weiteren Gerätesieg (45,95 zu 45,70). Die starke Schlussphase reichte am Ende allerdings nicht mehr, um die Überlinger in Bedrängnis zu bringen.

Beim Endstand von 274,25 zu 268,90 Punkten setzte sich der Favorit, der in diesem Wettkampf kaum Fehler machte, verdient durch. Aus Schiltacher Sicht ragten vor allem die beiden Nakic-Brüder heraus: Pit Nakic gewann mit 70,25 Punkten souverän die Einzelwertung, während Tom Nakic mit 68,20 Punkten den zweiten Platz belegte.

Trotz der Niederlage waren beide Turnertrainer Manuel do Rosario und Pit Nakic sichtlich zufrieden mit der ge-

zeigten Leistung. Tatsächlich befinden sich die Schiltacher nun sogar unplanmäßig in der „Pole-Position“ für einen Aufstiegsplatz, da von der übrigen Konkurrenz bisher nur der TV Bretten einen zweiten Sieg erringen konnte. Im Auswärtswettkampf gegen die SG Kirchheim kommenden Samstag um 16 Uhr könnte es also schon zu einer kleinen Vorentscheidung kommen, wenn den leicht favorisierten Schiltachern ein Sieg gelingen sollte.



SOZIALVERBAND

VdK

VdK-Sozialverband

Der Ortsverband informiert:

Sozialverband VdK Baden-Württemberg: 17,5 Millionen im Jahr 2025 für VdK-Mitglieder erstritten

13.000 Widerspruchs- und Klageverfahren führten die VdK-Juristen im vergangenen Jahr – eine Steigerung um 6,5 Prozent. Dabei konnten sie mehr als 17,5 Millionen Euro an Nachzahlungen erstreiten. Fast 80.000 Beratungen wurden in den 34 hauptamtlichen VdK-Beratungsstellen im vergangenen Jahr erfasst – 15 Prozent mehr als im Vorjahr. Ein neuer Rekord! Der Beratungsbedarf ist weiterhin riesig – und diese erfassten Daten sind nur die Spitze des Eisbergs. Denn alle Beratungen, die rein ehrenamtlich in den 52 VdK-Kreisverbänden und über 1000 VdK-Ortsverbänden geführt wurden, sind hier gar nicht inbegriffen.

Sie benötigen eine Beratung im Sozialrecht? In insgesamt 34 VdK-Beratungsstellen, von „A“ wie Aalen bis „W“ wie Waldshut-Tiengen, beraten Sie unsere erfahrenen VdK-Juristen in ganz Baden-Württemberg rund um die Leistungen der Kranken-, Pflege-, Arbeitslosen-, Unfall- oder Rentenversicherung. Ihre nächstgelegene VdK-Beratungsstelle finden Sie über unsere „VdK vor Ort“-Suche – aktivieren Sie den Filter „Rechtsberatung“ und geben Sie einfach Ihre Postleitzahl ein: www.vdk-bw.de/vdk-vor-ort

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.



Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell



Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

Der Apothekennotdienst ist auf der Homepage der Landesapothekenkammer Baden-Württemberg unter <https://www.lak-bw.de/notdienstportal/schnellsuche.html> abrufbar.



Ärztlicher Notfall- bzw. Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie rund um die Uhr unter der Tel. 116117 (der Anruf ist kostenlos) oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de.

dccdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.dccdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Notfalldienst

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19-22 Uhr, Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8-22 Uhr und für den kinderärztlichen

Bereitschaftsdienst Montag bis Freitag von 19-22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 9-21 Uhr jeweils in der Notfallpraxis Offenburg-Kehl im Ortenau Klinikum Offenburg Ebertplatz 12, 77654 Offenburg.

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Lahr, Ortenau Klinikum Lahr-Ettenheim, Klosterstr. 19. Öffnungszeiten Samstag, Sonntag und Feiertage 9-19 Uhr.

Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112
DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0761 120 120 00 zu erfragen.

Rufnummern im Störfall

Stromversorgung
E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0
Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

Gasversorgung
badenova Tel. 0800 2 767 767



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Die Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. unterstützt hilfebedürftige Menschen jeden Alters dahingehend, dass sie die für sie erforderliche Hilfe in allen Lebenslagen erfahren.

Gottlob-Freithaler-Haus

Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege,

Tagespflege OASE

Mo-Sa. 7.30 – 17.00 Uhr

Ambulanter Dienst

Der ambulante Pflegedienst unterstützt Pflegebedürftige und ihre Angehörigen bei der Pflege zu Hause.

Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 – 13.00 Uhr)

Nutzen Sie unseren Bringdienst und erleichtern sich den Alltag

Nachbarschaftshilfe

ist für diejenigen, die gelegentlich oder stundenweise Hilfe im Alltag brauchen

Alltagsbegleiter/Innen

Individuelle Betreuung für Menschen mit Einschränkungen

Hospizdienst

Wir beraten und begleiten Sterbende und deren Angehörige oder Freunde.

Kontakt: Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e. V.

Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach, Tel: 0 78 36/93 93-0

E-Mail: info@sgs-schiltach.de, www.sgs-schiltach.de

Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514.
Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchdienst.

Dorfhelferinnenstation Schenkenzell

Haushaltsführung und Kinderbetreuung bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, etc. neue Einsatzleitung Susanne Ferber, Tel. 07832-9741792

Caritasverband Kinzigtal e.V., Haslach

Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner

Telefonnummer 07832/99955-0

Die Beratung ist kostenlos.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau

Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0,

Fax 07831- 9669-55

Erreichbar: Mo - Fr 9:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

• **Sozialberatung**

Frau Elke Hundt 07831- 9669- 14

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Ubat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03,

Fax 0 78 34 / 86 73 60

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:

Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt,

Olgastraße 6, 78628 Rottweil

Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473

Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474

Email: Pflegestuetzpunkt@Landkreis-Rottweil.de

Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.

Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314

info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de

Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr, Do. 13 bis 17 Uhr

In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks³, Schloßstr. 10

Anmeldung über 0741/41314 erwünscht

• Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt

• Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte

Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.



Termine und Veranstaltungen

Freitag, 20. März

Gesellige Auszeit im Café im Treffpunkt

Das Café in der Treffpunkt-Stube hat heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Angeboten werden zu kleinen Preisen Kaffee, Kuchen, Brezeln, Eis und Kaltgetränke. Das Ehrenamtliche Team lädt herzlich zur geselligen Auszeit in die schön dekorierten Treffpunktträume ein.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Freitag von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Vernissage zur neuen Ausstellung

„...unterwegs... Landschaften, Menschen, Tiere“

ziergang. Auf der Speisekarte stehen Kaffee, Kuchen, Tee, Eis und Kaltgetränke.

Die Kunstaussstellung „...unterwegs... Landschaften, Menschen, Tiere“ von Gisela Günther aus Langenschiltach ist heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Mittwoch, 25. März

Der Treffpunkt bleibt jeden letzten Mittwoch im Monat zur Bewirtung geschlossen.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Mittwoch von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Die Kunstaussstellung „...unterwegs... Landschaften, Menschen, Tiere“ von Gisela Günther aus Langenschiltach ist heute von 15 – 17.30 Uhr geöffnet.

VORSCHAU:



Café KAPUTT
der Reparaturtreff

Fahrräder fit für den Frühling machen



Am Freitag, 20. März findet im Treffpunkt die Vernissage zur neuen Ausstellung mit Gisela Günther aus Langenschiltach statt. Für die Hobbykünstlerin ist es die erste Präsentation ihrer Werke überhaupt. Kreativ war Gisela Günther schon immer. Erst mit Fotografie, später mit Bleistift, Kohle und auf Holz gebrannten Bildern. Erst vor vier Jahren fand sie den Zugang zu Farben und zum Malen. Seither beschäftigt sie sich intensiv mit Acryl, Pastellkreiden und Aquarell.

Die Künstlerin lädt herzlich zur Vernissage um 18 Uhr in die Begegnungsstätte Treffpunkt ein.

Sonntag, 22. März

Einkehr zu Kaffee und Kuchen

Das Café im Treffpunkt hat von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Die schön dekorierte Treffpunkt – Stube bietet eine gemütliche Atmosphäre, z. B. zur Einkehr beim Sonntagsspa-

In der Treffpunkt – Stube stehen Kaffee und Kuchen bereit, während im Mehrzweckraum und in der Werkstatt

repariert wird. Beim „Café Kaputt“ steht der ganze Treffpunkt offen, dort finden Gäste mit defekten Alltagsgegenständen oder kaputter Kleidung Hilfe. Ob Fahrräder, Kleidung, Spielzeug oder Haushaltsgeräte – ehrenamtliche Tüftler nehmen sich gemeinsam mit den Gästen des Problems an und versuchen eine Lösung zu finden. Immer mit dem Ziel: Hilfe zur Selbsthilfe, Müllvermeidung und Ressourcen sparen. Gerade jetzt im Frühling bietet es sich an, mal einen Blick auf die Fahrräder zu werfen. Bei der Besorgung von Ersatzteilen unterstützen die Reparateure gerne, dann kann die Reparatur beim nächsten Mal beendet werden.

Das nächste „Café Kaputt“ findet am Freitag, 27. März statt. Zwischen 14.30 und 17.30 Uhr (letzte Annahme ist um 17 Uhr) steht der Treffpunkt offen für (Kaffee-)Gäste mit kaputten Alltagsgegenständen.

Bilderbuchkino im



Bachstr. 36, Schiltach

Bilderbücher ganz GROSS

Wenn Bilderbuchkino auf dem Programm steht, ist im Treffpunkt Vorlesen mit Kinoatmosphäre angesagt. Das nächste Bilderbuchkino findet am Mittwoch, 25.3.26 von 16.15 – 17.15 Uhr im Mehrzweckraum des Treffpunkts statt. Es hat für Kinder ab fünf Jahren geöffnet.

Vorgelesen wird, passend zum anstehenden Osterfest, das Bilderbuch «Helma legt los» von Ute Krause und Dorothy Palanza. Hier ein kleiner Vorgesmack: «Es war einmal ein Huhn, das hieß Helma und legte bunte Eier. Alle Hühner in der Hühnerschule legen schöne weiße Eier. Nur Helma sind bunt - rot, blau und gelb. Mit diesen Eiern kommt sie nicht in die nächste Klasse! Was nun?». Nach dem Bilderbuchkino gibt es noch eine kleine Bastelei für alle Teilnehmer/innen. Der Unkostenbeitrag liegt bei einem Euro. Die Bücherei im Treffpunkt hat zeitgleich geöffnet. Hier stehen schöne Bilder- und Kinderbücher für jedes Alter in den Regalen. Die Kinder können gerne nach Herzenslust schmökern und (gemeinsam mit den Eltern) ausleihen!



Volkshochschule

Vortrag: Damit die Liebe bleibt... – so kann Unterstützung und Pflege gelingen

Die Unterstützung und Pflege des Ehepartners/der Ehepartnerin oder der Eltern/Schwiegereltern gehören zu einer der größten Herausforderungen im menschlichen Leben und sind alles andere als "selbstverständlich". Ungelöste Konflikte aus früheren Lebensphasen oder auch dementielle Beeinträchtigungen führen häufig zu gegenseitigen Überforderungen und zu Schuldgefühlen, vor allem dann, wenn keine Hilfe von außen dazukommt! Wie können wir diese Zeit so gestalten, dass sie für alle Beteiligten zu einem guten Lebensabschnitt wird, in dem "die Liebe bleibt" oder sogar noch wächst? Die Referentin Ulla Reyle ist Gerontologin, Supervisorin (WIT Uni Tübingen) und Geistliche Begleiterin.

Veranstaltung in Kooperation mit den Landfrauen Schiltach und Schenkenzell und der Trachtengruppe.

Am Mittwoch, 25. März um 19 Uhr in der Friedrich-Grohe-Halle, Vor Ebersbach 2 in Schiltach.

Keine Anmeldung erforderlich. Der Eintritt an der Abendkasse beträgt 5,- €.

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell

Pfarramt, Hauptstraße 14,
77761 Schiltach
Telefon: 07836/2044
E-Mail: schiltach@kbz.ekiba.de
Internet:
www.ev-kirche-schiltach.de

www.facebook.com/EvangelischeKirchengemeindeSchiltach

Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 – 12 Uhr und Do. 16 – 19 Uhr

Vakanzvertreter: Pfarrer Moritz Martiny

E-Mail: moritz.martiny@kbz.ekiba.de

Zuständig im Trauerfall und anderen seelsorgerlichen Anlässen:

Pfarrer Markus Luy, Tel. 07834/6922, E-Mail: markus.luy@kbz.ekiba.de

Donnerstag, 19.03.2026

08.00 Uhr Kuchenverkauf des Fördervereins beim
Josefsmarkt/Schramberger Straße
17.30 Uhr Jungschar TWELVE/Martin-Luther-Haus
19.15 Uhr Jugendkreis Jenga/Martin-Luther-Haus
20.00 Uhr Posaunenchorprobe/Martin-Luther-Haus

Freitag, 20.03.2026

20.30 Uhr JuMix – Jugendmitarbeitertreff/Martin-Luther-Haus

Samstag, 21.03.2026

10.00 Uhr Jungschar „Lebend'ge Fische“ für Grundschulkindern/Martin-Luther-Haus

Sonntag, 22.03.2026 – Sonntag Judika

10.00 Uhr Gottesdienst in Schiltach; mit Prädikant
Gerhard Bühler; gleichzeitig Kinder- und
Minigottesdienst
11.00 Uhr Mitgliederversammlung des Fördervereins
der Evangelischen Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell e.V./Martin-Luther-Haus

Dienstag, 24.03.2026

09.30 Uhr Krabbelgruppe/Martin-Luther-Haus
19.00 Uhr Gesprächskreis „UmSieben“ mit Pfarrer Moritz Martiny; Thema „Gottesbilder“/Martin-Luther-Haus

Mittwoch, 25.03.2026

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht/Martin-Luther-Haus
19.00 Uhr Info-Abend zur Konfirmation 2026/Martin-Luther-Haus

Vorschau:

Donnerstag, 26.03.2026

14.30 Uhr Frauenkreis in Schiltach; Thema „Zachäus – klein, dennoch gesehen“/Martin-Luther-Haus
19.30 Uhr Danke-Tour 2026 /
Gemeindezentrum Wolfach

Sonntag, 29.03.2026 - Palmsonntag

10.00 Uhr Jubelkonfirmation – Festgottesdienst mit
Abendmahl; mit Pfarrer Moritz Martiny
und dem Posaunenchor; Bezirkskollekte für
Teenpower des NichtGenesenenKids e.V./
Stadtkirche Schiltach



Kuchenverkauf des Fördervereins der Evangelischen Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell e.V.

Herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen beim Stand des Fördervereins beim Josefsmarkt am Donnerstag, 19.03.2026 ab 8.00 Uhr beim Fußgängerüberweg in der Schramberger Straße. Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an hausgemachten Kuchen, auch zum Mitnehmen. Herzlichen Dank an alle fleißigen Bäcker und Bäckerinnen, die dieses Angebot möglich machen. Der Erlös ist für die vielfältigen Aufgaben unserer Evangelischen Kirchengemeinde bestimmt.

Mitgliederversammlung des Fördervereins der Evangelischen Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell

Der Förderverein der Evangelischen Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell e.V. lädt seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Sonntag, den 22. März 2026 um 11 Uhr im Anschluss an den Gottesdienst im Martin-Luther-Haus in Schiltach ein. Auf der Tagesordnung stehen neben dem Bericht der Vorsitzenden und der Kassiererin auch Wahlen und Informationen zu einem Vermächtnis.

Auch Nichtmitglieder und alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich an diesem Tag über die Arbeit des Fördervereins zu informieren.

Aus der Sitzung des Kirchengemeinderats am Dienstag, 10.03.2026 im Martin-Luther-Haus in Schiltach

Die Sitzungen des neubesetzten Kirchengemeinderats beginnen seit 2026 um 19 Uhr mit der Absicht, dass das Sitzungsende ganz entspannt auf 22 Uhr liegen könnte. Vorab sei gesagt, dass dieses hehre Ziel in den ersten drei Sitzungen des Jahres noch nicht erreicht wurde. Das Kollegium beweist gutes Durchhaltevermögen und eine hohe Motivation.

Zum ersten Tagesordnungspunkt konnten wir Diakonin Christine Fichter begrüßen und mit ihr die Gottesdienste anlässlich der Konfirmation am 18. und 19. April beraten. Damit verbunden war auch ein herzlicher Dank für ihr Engagement für den aktuellen und für den kommenden Jahrgang. Auch im Schuljahr 2026/27 wird Frau Fichter den Konfirmandenunterricht halten.

Der Elternabend vor der Konfirmation findet am Mittwoch, 25.03.26, der Informationsabend für die neuen Konfis und ihre Eltern am Mittwoch, 06.05.26 jeweils um 19 Uhr im Martin-Luther-Haus statt.

Für die Mitglieder des KGR findet am 18.04.26 eine Basisorientierung in Offenburg statt. Ein Angebot der Evang. Erwachsenenbildung für neu und wiedergewählte Kirchengemeinderäte. Ebenso warten wir auf einen Termin zum Thema „sicher handeln-sicher sein“, die Gemeindeleitungsschulung zum Thema sexualisierte Gewalt für Kirchenälteste.

Die Vakanzen unserer Hauptamtlichen-Stellen machen uns weiterhin zu schaffen. Leider gibt es noch keinerlei Signale einer Änderung. Der KGR stellt in jeder Sitzung Überlegungen an, wie Interessierte nach Schiltach und Schenkenzell eingeladen werden könnten.

Aus der Kirche wurden Tische und Stühle ins Pfarrhaus geschafft, um das Pfarrhaus wenigstens ab und zu nutzen zu können. Dort sollen Sitzungen und Besprechungen stattfinden, wenn es z.B. Überschneidungen mit der Belegung der Räume im Martin-Luther-Haus gibt.

Weitere Gebäude- und Baufragen wurden im Blick auf den Personalraum im Kindergarten, den Bibelerlebnispfad, einen barrierefreien Zugang zum Chorraum in der Kirche und zum Thema Solar auf dem Kirchendach erörtert.

Leider können wir zu letzterem keinen Erfolg vermelden, denn die Firma KSE aus Freiburg, die für die Badische Landeskirche Solarprojekte umsetzt, hat kein Interesse daran auf dem Schiltacher Kirchendach mit roten Solarmodulen zu arbeiten. Die Begründung ist rein technischer Natur und lautet: rote Module sind teurer und 30% weniger effizient als schwarze. Da der Schiltacher Gemeinderat in seiner Januarsitzung schwarze Module aber abgelehnt hat, steht die Kirchengemeinde nun zwischen diesen beiden gegensätzlichen Interessen. Die Kirche sei ein „Stadtbaustein“ und als solcher von der Denkmalbehörde im Solarkataster ausgewiesen. Die Kirchengemeinde löst den Pachtvertrag, mit dem das Dach der KSE zur Verfügung gestellt wurde.

Wie schon gesagt, dauerte unsere Sitzung durch engagierte Beratungen und verstärkten Informationsaustausch über Förderverein, neue Homepage und Angebote im Kooperationsraum noch etwas an. In Kürze erscheint der neue Gemeindebrief, dort finden Sie auch unsere Kontaktdaten und viel Lesenswertes und noch mehr Informationen und Termine.

Ihre Ursula Buzzi, KGR-Vorsitzende

Geprächsabend „UmSieben“ zum Thema „Gottesbilder“

"Wer ist Gott?", „Wie ist Gott?" Die Zehn Gebote sagen: Du sollst dir kein Bildnis machen, denn jedes Bild schränkt Gott ein. Dennoch haben wir unsere Vorstellungen und Ahnungen und es lohnt sich über die Fragen "Wer ist Gott für mich?", "Wie ist Gott für mich?" nachzudenken. Auch wenn sie mehr über mich selbst als über Gott verraten. Wir werden uns mit Pfarrer Moritz Martiny auf die Suche machen, was unsere Gottesbilder geprägt hat und prägt. Wir werden sehen, welche dieser Bilder für uns selbst besonders wertvoll und tragend sind und mit welchen wir Schwierigkeiten haben.

Herzliche Einladung am Dienstag, 24.03.2026 um 19 Uhr ins Martin-Luther-Haus in Schiltach



Foto UmSieben

Bild: Gott als Erschaffer der Welt (gemeinfrei, wikipedia.de)



Der Eintritt ist frei,

es wird jedoch um eine Spende gebeten.

Adonia e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der sich durch Teilnehmerbeiträge, Spenden und Kollekten aus den Konzerten finanziert.



AB Evangelischer
Gemeinschaftsverband AB

Gemeinsam Christus bekennen

Gemeinschaft Schiltach, Schramberger Str. 20

Kontakt: Harald Weißer (Gemeinschaftspastor)

Schloßbergstr. 12

Tel. 07836 / 3780835

Email: harald.weisser@ab-verband.org

www.ab-verband.org

Ganz herzlich laden wir Sie zu unseren Veranstaltungen ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

Sonntag, 22. März 2026

17.30 Uhr

Gottesdienst mit Dirk Garthe

„MOTIVATION – Anstecken lassen von der Leidenschaft Gottes“ (Matthäus 9, 35-38)



CVJM Schiltach

Musical - Projektchor von Adonia kommt wieder nach Schiltach!

Ca. 70 motivierte Teenager mit einer Live-Band werden das

Musical „TREFFPUNKT BRUNNEN“ - Jesus und die Frau aus Samarien

in nur 4 Tagen mit geschulten Mitarbeitern einstudieren und

am 10. April 2026 um 19.30 Uhr

in Schiltach in der Friedrich-Grohe-Halle
aufführen.

Mal rhythmisch, dann wieder andächtig, aber immer voller Energie, präsentiert der Chor ein abendfüllendes Konzertprogramm für Jung und Alt.

Verstoßen. Verachtet. Ausgegrenzt. Doch inmitten dieser Verzweiflung bahnt sich **eine unerwartete Begegnung** an, bei der die samaritanische Frau keinen blassen Schimmer hat, wer da auf sie wartet. Eine vermeintlich unspektakuläre Unterhaltung, die riesige Veränderung nach sich zieht und das Leben eines ganzen Dorfes grundlegend auf den Kopf stellt.

Das Adonia-Team hat ein bewegendes neues Musical geschrieben. Mit packender Musik, tiefen Emotionen und bewegenden Szenen nimmt **TREFFPUNKT BRUNNEN** mit auf eine Reise voller Schmerz, Hoffnung und radikaler Veränderung.

Und schlägt die Brücke von einer vermeintlich alten Geschichte in die heutige Zeit, wo Ausgrenzung und Mobbing besonders in den sozialen Medien so einfach sind wie noch nie.



**KATHOLISCHE
KIRCHENGEMEINDE
KINZIGTAL**

Seelsorgeraum Wolfach

Gottesdienste vom 21.03. bis 29.03.2026

Misereor-Kollekte

Samstag, 21. März

Samstag der vierten Fastenwoche

15:30 Uhr Oberw.-Walke:

Taufteier für Fridolin Fe-
ger und Leonie Spinner

18:30 Uhr St. Roman:

Heilige Messe

19:00 Uhr Wolfach:

Kirchenkonzert des
Kammerchors Hausach
in der Kirche St. Laurentius

Info: Wolfach:

Stilles Gebet und Beicht-
gelegenheit entfällt

Misereor-Kollekte**Sonntag, 22. März****FÜNFTER FASTENSONNTAG**

08:30 Uhr	Schapbach:	Heilige Messe
08:30 Uhr	Wittichen:	Heilige Messe
10:30 Uhr	Kniebis:	Heilige Messe zum Patrozinium
10:30 Uhr	Wolfach:	Heilige Messe
15:00 Uhr	Schiltach:	Barmherzigkeitsstunde und Rosenkranzgebet
17:00 Uhr	Schenkenzell:	Bußandacht
17:00 Uhr	St. Roman:	Rosenkranzgebet

Montag, 23. März

16:00 Uhr	Wolfach:	Heilige Messe in der Kapelle St. Jakob
-----------	----------	--

Dienstag, 24. März

16:00 Uhr	Schiltach:	Heilige Messe im Pflegeheim Gottlob-Freithaler-Haus
18:30 Uhr	Oberw.-Kirche:	Heilige Messe
Info:	Schenkenzell:	Heilige Messe <u>entfällt</u>

Mittwoch, 25. März**VERKÜNDIGUNG DES HERRN**

18:00 Uhr	Wittichen:	Rosenkranzgebet
18:30 Uhr	Wittichen:	Wallfahrtsamt zu Ehren der seligen Luitgard (im Ged. an Andreas Brunnenkant, Rosa Allgeier, Brigitte u. Ernst Nübel)
18:30 Uhr	Schapbach:	Heilige Messe, im Anschluss stille Anbetung bis 19:30 Uhr und Beichtgelegenheit

Donnerstag, 26. März

14:30 Uhr	Wittichen:	Kreuzweg-Andacht mit dem Seniorenwerk Wittichen
15:00 Uhr	Schapbach:	Kreuzwegandacht
18:30 Uhr	Wolfach:	Heilige Messe, im Anschluss stille Anbetung bis 19:30 Uhr
18:30 Uhr	Schiltach:	Heilige Messe

Freitag, 27. März**SCHMERZENSFREITAG**

08:30 Uhr	Bad Rippoldsau:	Beichtgelegenheit
09:00 Uhr	Bad Rippoldsau:	Rosenkranzgebet
09:30 Uhr	Bad Rippoldsau:	Fierliches Wallfahrtsamt
16:00 Uhr	Oberwolfach:	Eucharistiefeier in der Kapelle im Pflegeheim St. Luitgard
18:30 Uhr	Bad Rippoldsau:	Andacht zu Ehren der Mutter Gottes

Samstag, 28. März**Samstag der fünften Fastenwoche**

16:00 Uhr	Wolfach:	Beichtgelegenheit bis 17:30 Uhr (P. Paul & Pfr. Märkl)
18:30 Uhr	Schiltach:	Heilige Messe als Familiengottesdienst (im Ged. an Konrad Walter u. verst. Angeh. / in einem Anliegen)
Info:	Kniebis:	Heilige Messe <u>entfällt</u>

Sonntag, 29. März**PALMSONNTAG VOM LEIDEN DES HERRN**

08:30 Uhr	Schapbach:	Heilige Messe
08:30 Uhr	Wittichen:	Heilige Messe, im Anschluss Kirchencafé und Gemeindeversammlung
10:30 Uhr	Oberw.-Kirche:	Heilige Messe als Familiengottesdienst
10:30 Uhr	Wolfach:	Palmweihe im Kurgarten, im Anschluss Heilige Messe in der Kirche St. Laurentius
15:00 Uhr	Wittichen:	Barmherzigkeitsstunde und Rosenkranzgebet
17:00 Uhr	St. Roman:	Rosenkranzgebet

Termine und Hinweise:**Schiltach St. Johannes B.:**

Dienstag, 24.03.2026

9:30 Uhr Ökum. Krabbelgruppe – Kontakt: Sonja Bühler, Tel. 0151-70812460

(hier bitte Plakat „HolyPrescence Karfreitag“ einfügen)

Schenkenzell St. Ulrich:

Montag, 23.03.2026

9:30 Uhr Krabbelgruppe – Kontakt: Tina Armbruster, Tel. 0176-44551572

Mittwoch, 25.03.2026

9:30 Uhr Seniorengymnastik in der Turnhalle

**Bild von privat.****Gemeindeversammlung mit Bestätigung des Gemeindefortschritts St. Ulrich in Schenkenzell**

Am Samstag, den 25.04.2026 wird im Anschluss an den Vorabend-Gottesdienst um 18.30 Uhr zu einer Gemeinde-

versammlung in der Kath. Kirche St. Ulrich eingeladen. Nach dem Gottesdienst stellt sich das aktuelle Gemeindeteam vor. Das Gemeindeteam muss von den anwesenden Gemeindemitgliedern bestätigt werden. Wer die Arbeit des Gemeindeteams gerne unterstützen möchte, ist herzlich zur Mitarbeit eingeladen. Es geht um nicht weniger als darum, dass auch in Zukunft unsere Kirchengemeinde St. Ulrich lebendig bleibt. Für das Gemeindeteam die Sprecher Irmgard Wagner und Christoph Herrmann

Wittichen Allerheiligen:

Seniorenwerk Wittichen

Das Seniorenwerk Wittichen betet am Donnerstag, 26.03.2026 um 14:30 Uhr den Kreuzweg in der Klosterkirche.

Herzliche Einladung auch an alle anderen Mitbeter. Anschließend Einkehr im Martinshof.

Das Gemeindeteam Allerheiligen Wittichen lädt zur Gemeindeversammlung ein

Die Versammlung findet am Sonntag, 29. März 2026, direkt im Anschluss an den Gottesdienst um 8:30 Uhr im Klostersaal statt. Im Mittelpunkt steht die Vorstellung der Kandidaten für das neue Gemeindeteam. Das Team aus den letzten Jahren wird weiter machen, aber es sind auch neue Mitglieder erwünscht, die sich aktiv einbringen und mit ihrer Stimme die Zukunft in unserer Gemeinde prägen. Es wird ein Kirchenkaffee angeboten und es ist Gelegenheit zu einem persönlichen Gespräch.

Seelsorgeraum Wolfach



Einladung zum „Treffen für Trauernde“

am Samstag 28. März 2026
um 14:00 Uhr im Gemeindezentrum
St. Laurentius in Wolfach.

An diesem Nachmittag bieten wir trauernden Menschen die Möglichkeit, in einem „geschützten“ Raum

- Menschen in ähnlichen Situationen zu begegnen
- Gedanken auszutauschen
- zurückzuschauen aber auch nach vorne zu blicken
- Impulse zu erhalten
- Mut und Kraft zu schöpfen
- Fragen zu stellen
- oder auch einfach nur dabei zu sein.

Fühlen sie sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Sie.

Andrea, Angelika und Monika

Katholische Kirchengemeinde Kinzigtal

Erreichbarkeit des Pfarrbüros – Tel. 07836-96853:

do: 09:00 – 11:30 Uhr und 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

In dringenden seelsorgerlichen Anliegen erreichen Sie einen unserer Priester unter der Nummer **01515-6193078**



Sonstiges

AOK Schwarzwald-Baar-Heuberg

Der Bewegungsspass macht Laune

- Ehrung für die 1.000. zertifizierte Bewegungsspass-Fachkraft

Dunningen 14.03.26 - Im Rahmen der ersten Zertifizierungsveranstaltung in 2026, wurde Simone Jauch, aus dem Kindergarten Charlottenhöhe in Rottweil als 1000. Teilnehmerin aus den drei Landkreisen Tuttlingen, Rottweil und Schwarzwald-Baar geehrt.

Vor fünf Jahren wurde der Bewegungsspass im Landkreis Tuttlingen eingeführt, um pädagogische Fachkräfte und Übungsleitende systematisch bei der Bewegungsförderung mit Kindern zu unterstützen. Das Projekt, das seinen Fokus auf die Bewegung im frühen Kindesalter legt, ist ein echtes Erfolgsmodell.

Eine eintägige Fortbildung sichert die Qualität und befähigt die Teilnehmenden, mit dem Bewegungsspass zu arbeiten. In den letzten Jahren konnten so 1.000 Fachkräfte

bei den Bewegungspass-Zertifizierungen weitergebildet werden. Der Bewegungspass enthält Übungen, die Kindern Spaß machen und gezielt Beweglichkeit, Kraft und Koordination trainieren. Er richtet sich an zwei- bis siebenjährige Kinder. Die Aufgaben können in der Kita oder zu Hause geübt werden. Grundbewegungsformen und Fertigkeiten wie Laufen, Rennen, Werfen, Fangen, Hüpfen und Klettern machen Spaß und fördern die motorischen, kognitiven, sprachlichen, persönlichen sowie sozialen Fähigkeiten. Der Bewegungspass wird dem individuellen Entwicklungstempo gerecht, denn jedes Kind hat die Möglichkeit, innerhalb der Kindergartenzeit die im Pass vermittelten Basisfertigkeiten zu erwerben.

Für die Vergabe der Materialien und um die Qualität des Konzepts zu sichern, ist die Teilnahme an einer Fortbildung notwendig.

Nach der erfolgreichen Einführung des Bewegungspasses in Tuttlingen 2021, zogen die anderen Landkreise nach – Rottweil im Jahr 2022 und der Schwarzwald-Baar-Kreis im Jahr 2023. Inzwischen sind in den drei Landkreisen rund 590 Erziehende in den Kindertagesstätten zertifiziert, 300 angehende Erziehende in Ausbildung, 60 Tagespflegepersonen und 50 Übungsleitende aus den Vereinen. Insgesamt nehmen zwischenzeitlich über 200 Kindertagesstätten an dem Programm teil. „Ein positiver Zugang zu Bewegung, von Kindesbeinen an, ist zudem die Grundlage für ein gesundes Verhalten im Erwachsenenalter. Uns ist es wichtig, mit Präventionsprogrammen frühzeitig vorzusorgen und so zu einer gesunden Entwicklung beizutragen“, so Dirk Scherer, Fachkraft Prävention Gesundheitsförderung und Lebenswelten bei der AOK Schwarzwald-Baar-Heuberg. Wie wichtig es ist, bereits in jungen Jahren die Weichen für gesundes Aufwachsen zu stellen, unterstreicht Dirk Scherer: „Hier entstehen Verhaltensweisen, die die Gesundheit fördern und das ganze Leben prägen.“

„Die landkreisübergreifende enge Zusammenarbeit ermöglicht Synergien, erleichtert den Wissenstransfer und stärkt die nachhaltige Umsetzung des Bewegungspasses“, sind sich die Projektkoordinatorinnen der drei Landkreise, Sylvia Broschk, Anabel Dobaj und Regina Lechmann einig.

Ansprechpartner finden Sie unter:

<https://www.bewegungspass-bw.de/kontakt/>



15 frisch Zertifizierte Bewegungspass-Fachkräfte freuen sich gemeinsam mit den Projektkoordinatorinnen der drei Landkreise, Sylvia Broschk, Anabel Dobaj und Regina Lechmann sowie Dirk Scherer, AOK Schwarzwald-Baar-Heuberg, wie auch Simone Jauch, die 1.000. Teilnehmerin, die zur Feier des Tages einen Blumenstrauß erhielt.

Vereinsmitteilungen



**Historischer Verein für Mittelbaden
Mitgliedergruppe Schiltach/Schenkenzell e.V.**

www.geschichte-schiltach-schenkenzell.de

Zwei „Hingucker“ auf dem Schenkenzeller Friedhof

Beim Betreten des Friedhofs sind die Grabstätten von zwei ehemaligen Pfarrern nicht zu übersehen. Zum einen das schmiedeeiserne Grabkreuz vom Grab des Pfarrers Karl Ludwig Seger, zum andern der Grabstein von Joseph Ignaz Morherr. Beide Grabmale sind sanierungsbedürftig, begonnen mit der Restaurierung wird in Kürze mit dem Grabkreuz, für das schon fleißig Spenden gesammelt werden. Willy Schoch hat in den letzten Wochen im Schenkenzeller Teil des ANB schon auf die beiden Grabmale aufmerksam gemacht und geschichtliche Hintergründe erläutert. Auch **Michael Eble** ist Leben und Wirken der beiden Pfarrer nachgegangen und fördert interessante Details zutage. Gerne stellen wir die Ergebnisse seiner Recherchen vor, den Anfang machen wir heute mit seinem Bericht über Pfarrer Seger, kommende Woche folgt dann Pfarrer Morherr. (rm)

Ein echter Hingucker ist das schmiedeeiserne Grabkreuz vom früheren Grab des Schenkenzeller Pfarrers Karl Ludwig Seger (1859-1920). Das hier beigefügte Foto von Pfarrer Alois Siegel aus den 1950er Jahren zeigt den ursprünglichen Grabplatz auf dem Schenkenzeller Friedhof gegenüber der Eingangstür zur Sakristei, im Hintergrund ist das Pfarrhaus zu sehen. Das Grab selbst besteht heute nicht mehr. Erhalten blieb jedoch das reichhaltig gestaltete schmiedeeiserne Grabkreuz aus den frühen 1920er Jahren. Im Zuge der Neugestaltung der Friedhofsfläche nach der Kirchnerweiterung von 1980-82 wurde das Grabkreuz an seinem heutigen Standort an der Ostseite der Kirche St. Ulrich neu aufgestellt.

Das 160 cm hohe schmiedeeiserne Kreuz (ohne den Steinsockel) ist ein prachtvolles Beispiel für Kunstschlosserarbeiten, wie sie in den Jahrzehnten nach der Reichsgründung von 1871 in Deutschland häufig anzutreffen sind: kunstvoll gestaltete Gitter als Einfriedungen von Parks und großen Hausgrundstücken, üppig gestaltete Eingangsportale, reichhaltig verzierte Gitter in Türen und vor Fenstern von Wohn- und Geschäftshäusern, Verwaltungsgebäuden, Banken und Bahnhöfen, wie auch an Kirchenbauten. In diese kunsthandwerkliche Tradition ist das Grabkreuz von Pfarrer Seger in Schenkenzell einzuordnen.

Am Kreuzungspunkt von Kreuzesstamm und Querbalken ist ein Medaillon angebracht, darauf ein Messkelch mit dem eucharistischen Brot in Form einer Hostie, flankiert mit den griechischen Buchstaben *Alpha* und *Omega*. Diese Symbole sind häufig auf Grabmalen von Priestern anzutreffen und bezeugen die besondere Verbundenheit des Verstorbenen mit Jesus Christus.

Das Jesus-Wort *Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben* (Joh. 15,5) war das Leitmotiv für die Gestaltung des Grabkreuzes. Kunstvoll in Eisen gearbeitetes Blattwerk und Girlanden sowie kugelig gestaltete Weintrauben bilden zusammen eine reichhaltige Ornamentik. Um den inneren Kreis des Medaillons herum sind zudem vier Ährenzweige eingearbeitet als Hinweis auf das als *Brot des Lebens* verstandene eucharistische Brot. Eine im Halbkreis gebogene Eisenplatte dient als Abdeckung für das Grabkreuz. Am Fuß der Vorderseite des Kreuzes, direkt über dem Steinsockel, ist der Name des Herstellers eingestanz: R. MAUCH

ROTTENBURG. Noch in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts war in Rottenburg a. N. ein Kunstschmiedemeister Meinrad Mauch (verst. 2019 im Alter von 89 Jahren) mit eigener Werkstatt nachweisbar.

Die Namenstafel am Grabkreuz verweist auf die „21jährige Wirksamkeit“ von Pfarrer Seger, was sich auf seine Zeit als Pfarrer in Schenkenzell von 1899 bis 1920 bezieht. Geboren wurde Karl Ludwig Seger 1859 in dem kleinen Ort Bischmatt im Südschwarzwald, heute ein Ortsteil der Gemeinde Tunau, unmittelbar neben der Stadt Schönau im Schw. gelegen. Der Familienname ‚Seger‘ ist in Bischmatt bis heute anzutreffen.

Nach seiner Priesterweihe in St. Peter i. Schw. im Jahr 1884 war Pfarrer Seger zunächst in Heitersheim, Rotenfels und Sölden als Vikar (Kaplan) tätig. Danach wird ihm die Pfarrstelle in Kommingen (bei Blumberg) übertragen. 1898 ist er Pfarrkurat in St. Georgen i. Schw. und wird im Jahr darauf in die Pfarrei Schenkenzell versetzt. Die Pfarrei umfasste die beiden politischen Gemeinden Schenkenzell und Bergzell sowie die im überwiegend evangelischen Nachbarort Schiltach wohnhaften Katholiken. Diese hatten im Jahr zuvor (1898) in ihrer Stadt ein katholisches Gotteshaus erbaut, das erste am Ort seit der Reformation. Zur Jahrhundertwende 1899/1900 nach Schenkenzell gekommen, fällt Pfarrer Segers Amtszeit in die ersten beiden Jahrzehnte des 20. Jahrhunderts. Gerade die Jahre bis zum Beginn des Ersten Weltkrieges 1914 sind durch umwälzende Entwicklungen geprägt: technischer Fortschritt und rasante Industrialisierung, rasch wachsende Städte und Ballungszentren, moderne Kunst in Malerei, Musik und Theater. All diese Veränderungen ereignen sich in einem Staatswesen, dem deutschen Kaiserreich, das sich unter Führung von Kaiser Wilhelm II zunehmend nationalistisch und militaristisch ausrichtet.

Im Alltag der Pfarrei Schenkenzell halten auch auf örtlicher Ebene solche Veränderungen Einzug: so werden 1900 von dem Reisefotografen Wilhelm Kratt aus Karlsruhe Glasplattenfotos der Pfarrkirche erstellt, dabei auch erstmals vom Innenraum der Kirche. In den Jahren um 1910 kommt die Elektrizität ins Dorf, 1913/14 bauen die beiden Gemeinden Schenkenzell und Bergzell ein gemeinsames Schulhaus. Um die gleiche Zeit erhält die Pfarrkirche eine neue Orgel (Orgelbau Wilhelm Schwarz, Überlingen a. B.). Diese ist, mit zwischenzeitlichen Veränderungen, noch heute im Gebrauch. Während des Krieges erhält Pfarrer Seger 1916, wohl im Rahmen einer kriegsbedingten dienstlichen Verwendung, das Kriegsverdienstkreuz verliehen.

Neben den seelsorgerlichen Aufgaben in seiner Gemeinde wird Pfarrer Seger in die Leitung des Landkapitels (Dekanat) Triberg gewählt, zu dem die Pfarrei Schenkenzell damals gehörte. Als Kammerer für die Kapitelkasse verantwortlich, unterstützt er den Dekan in dessen Leitungsaufgaben. Mit dem Kriegsende 1918, mit der Abschaffung der Monarchie und der Bildung des ersten demokratisch verfassten Staates in Deutschland, der sog. *Weimarer Republik*, gehen die umwälzenden Entwicklungen der Vorkriegsjahre weiter. Im Alter von 61 Jahren stirbt Pfarrer Seger und wird auf dem Schenkenzeller Friedhof beerdigt. Anzumerken wäre noch, dass Segers Familiennamen mitunter mit doppeltem „e“ geschrieben wird, was allerdings unzutreffend ist und zu Verwechslungen mit dem Kunstmaler Karl Ludwig *Seeger* (1808-1866) führen kann, einem Landschaftsmaler des 19. Jahrhunderts.

Spendenkonto der Gemeinde Schenkenzell bei der Sparkasse Wolfach, Stichwort: „Sanierung Pfarrkreuz“: IBAN DE09 6645 2776 0000 0320 03.



Grabkreuz Pfarrer Seger



Goldener Kopf-Tour bei Elzach

Am Samstag, 28. März 2026

Länge: 12 Km, 430 Hm, Dauer: ca. 4,5 Std

Treffpunkt ist um 9.00 Uhr in Schiltach bei der Apotheke Rath zur Bildung von Fahrgemeinschaften.

Wir starten in Elzach zu einer interessanten Frühjahrs-wanderung, die mit einem munteren bergauf und -ab einhergeht. Dafür wird man mit tollen Aussichten über Elzach und das Prechtal belohnt. Wir kommen an einer Fischereihütte (bewirtschaftet) vorbei, wo eine Rast eingelegt wird. Die Tour erfordert eine gute Kondition und Trittsicherheit. Jeder sollte genügend Getränke dabeihaben und bei Bedarf ein kleines Rucksackvesper. Bitte auch wetterangepasste Kleidung mitnehmen. Nach der Heimfahrt ist eine Einkehr (nach Absprache) vorgesehen. Die

Wanderführung haben Karl und Helga Obermüller. Telefon 07836/8599.

Wir freuen uns natürlich auch auf Gäste die mitwandern wollen!



Handball Kinzigtal

Rückblick auf die Spiele vom letzten Spieltag

gemJF

HBK – SG Dunningen/Schramberg und HBK 2 – TV St. Georgen

F-Jugendspieltag in eigener Halle

Am vergangenen Samstag, den 14.03. fand nach einer längeren Pause endlich wieder ein Spieltag bei uns zu Hause statt.

Mit 22 Kindern in 2 Mannschaften waren wir großzügig besetzt, so dass wir die Spielzeiten unter den Kindern gut aufteilen mussten, um allen möglichst ähnliche Spielanteile zu geben. Dies war nicht immer ganz einfach und die meisten Kinder hätten gern länger auf dem Feld gestanden.

Aber alle haben ihre Spielzeiten genutzt, um den zahlreichen anwesenden Familien zu zeigen, was sie seit dem letzten Heimspieltag dazu gelernt haben.

Bei den Begegnungen gegen die SG Dunningen/Schramberg 1 und den TV St. Georgen 1 zeigten die Kinder vollen Einsatz und es gab viele schöne Tore auf beiden Seiten zu bejubeln.

Im Parcours war dieses Mal das Ziel, sich Puzzleteile zu erarbeiten, bis schließlich unser Maskottchen Henry Hirsch vollständig zusammengesetzt war!

Für den HBK im Einsatz waren:

Levin, Lio, Sozan, Emma, Sila, Philipp, Tim, Fabio, Anton, Marek, Mio, David, Thorben, Aaron, Sandro, Lucas, Leonidas, Ben, Frida, Lola, Lotta und Ella



gemJE

HBK – TV St. Georgen

Ganz toller Auftritt der E-Jugend- Jungs von Trainergespann Philipp Wolpert und Matthias Benz! Im Duell gegen den TV St. Georgen wussten sie nicht nur bei der Koordination, sondern auch auf der Platte in allen Belangen zu überzeugen und fuhren einen deutlichen Sieg nach Hause. So befügelt wurden natürlich auch noch die Herren II und die Herren I am Abend angefeuert- die dann ebenfalls Heimsiege einfuhren!

Für den HBK am Start: Louis Lander, Ben Riekmann, Simon Thomas, Emilio Schwab, Jakob Hahn, Nils Weispfenig, Freddie Zinser, David Armbruster, Oskar Wöhrle, Noah Grulich, Luca Schwab, 2x N.N.



Schwarzwaldverein

Schiltach+Schlenkenzell e. V.

Bezirk Fohrenbühl –
gegründet 1888



Rathaus Schiltach und St. Schlenkenzell - Schlenkenzell

Let's go

jeder Schritt hält fit



© Deutscher Wanderverband

Gesundheitswandern – Let's go

Fit in den Frühling heißt es mit dem Gesundheitswandern des Schwarzwaldverein Schiltach-Schlenkenzell e.V.

Start ist Montag, 23.03.2026 um 17 Uhr am Parkplatz gegenüber der Rosenlaube (Campingplatz)

Voraussetzung zur Teilnahme: wetterangepasste, bequeme Kleidung, festes Schuhwerk und ein Getränk. Weitere Termine sind voraussichtlich jeweils

montags: 30.03., 13.04., 4.05., 11.05., 18.05., 1.06., 8.06., 15.06. Infos und Fragen gerne bei Gesundheitswanderführerin Susanne Schrade, Mail: sk.schrade@googlemail.com, Whatsapp: 0157 53528586 oder Telefon: 07834/867118 (AB)

wJD-BL EndR

HBK- SG Freudenstadt/Baiersbronn 15:25 (5:12)

Deutliche Leistungssteigerung trotz Niederlage im letzten Saisonspiel

Im letzten Saisonspiel traf die weibliche D-Jugend des HB Kinzigtal erneut auf die SG Freudenstadt/Baiersbronn. Nach dem desaströsen Hinspiel, das gleichzeitig die schwächste Saisonleistung dargestellt hatte, war die Motivation groß, sich im Rückspiel deutlich besser zu präsentieren.

Von Beginn an zeigte der HBK eine ganz andere Einstellung. Sowohl in der Abwehr als auch im Angriff agierten die Mädels deutlich konzentrierter als noch im Hinspiel. Die Defensive stand stabiler und im Angriff wurde mit mehr Tempo und deutlich mehr Zug zum Tor gespielt. Trotz dieser positiven Entwicklung blieb der Ertrag zunächst überschaubar. Immer wieder erspielte sich der HBK gute Chancen, ließ jedoch zahlreiche freie Würfe ungenutzt. Dadurch gelang es der SG Freudenstadt/Baiersbronn, sich bis zur Halbzeit auf 5:12 abzusetzen.

Auch nach dem Seitenwechsel zeigte der HB Kinzigtal weiterhin eine engagierte Leistung. Die Mannschaft spielte mutig nach vorne und arbeitete sich immer wieder gute Möglichkeiten heraus. Doch erneut verhinderten viele vergebene klare Chancen ein engeres Ergebnis.

Am Ende stand eine 15:25-Niederlage auf der Anzeigetafel. Dennoch konnte die Mannschaft mit ihrer Leistung zufrieden sein: Im Vergleich zum Hinspiel zeigte der HB Kinzigtal ein deutlich verbessertes Spiel mit mehr Einsatz, mehr Konzentration und deutlich mehr Offensivdrang – auch wenn sich dies im Ergebnis nicht vollständig widerspiegelte.

Es spielten für den HB Kinzigtal

Im Tor: Dejanas Chessa

Im Feld: Assel Al Arag, Enja Dieterle (2), Laila Grummt, Melina Hauer (2), Sofie Heckhausen (4/1), Mila Hübner (1), Laura Kohler, Emmanuella Okanuga, Emily Pflumm (1), Jule Schneider, Livi Schneider (2), Milena Zweigart (3)

wJB-BOL PR

HSG Baar – HBK

24:27 (13:12)

50 Minuten Kampfgeist wird mit 2 Punkten belohnt

Am frühen Sonntagmorgen reisten die B-Mädels der HBK nach Trossingen. Gegner in dem vorletzten Spiel der Platzierungsrunde war die HSG Baar, die die Runde aktuell als Tabellenerster anführt.

Im Hinspiel musste sich die HBK mit 17:19 geschlagen geben, demnach erwartete man ein spannendes Spiel.

Die HBK Mädels konnten direkt den ersten Treffer der Partie erzielen, ab da entwickelte sich ein offener Schlagabtausch. Keiner der beiden Mannschaften konnte sich richtig absetzen, so ging es mit einem Halbzeitstand von 13:12 in die Pause.

Nach der Pause konnte man in der 29. Spielminute den Ausgleichstreffer erzielen. Ab dieser Spielminute ging es weiter heiß her, nämlich wechselte man mit der Führung. Ab der 45. Minute konnte man sich dann erstmals mit 3 Toren absetzen, die man bis zum Schluss als Mannschaft halten konnte und am Ende zur Freude aller den ersten Auswärtssieg (24:27) der Saison eintüten konnte.

Endlich konnte sich die Mannschaft mit einer sehr guten Leistung belohnen. Nächste Woche gehts dann zum letzten Auswärtsspiel nach Herrenberg.

HB Kinzigtal: Jasmin Schmider (10), Lea Heinzelmann (7), Jannie Thau (3), Luise Harter (2), Carlotta Weigold (2), Lina Maria Wohriska (2), Lydia Benz (1), Melina Benz, Selina Jessica Heizmann, Karo Hubrich, Leni Maria Luisa Scheerer
Offizielle: Henrik Kirberg, Vanessa Paul



mJA-BOL

HBK – SG Freudenstadt/Baiersbronn

46:33 (19:14)

Kantersieg im Derby zum Saisonabschluss

Mit einem deutlichen 46:33 (19:14) Heimsieg über die SG Freudenstadt-Baiersbronn verabschiedete sich die männliche A-Jugend aus der aktuellen Runde. Dabei konnte nicht nur der ausgezeichnete Torhüter Luis Redlich überzeugen, sondern auch in der Offensive gelang sehr vieles. Nur zu Beginn des Spiels hatte man mit dem Gegner Schwierigkeiten im 1-gegen-1 Verhalten. Diese Zweikämpfe gingen zu oft verloren, weshalb bis zur 20. Spielminute noch keinen nennenswerten Vorsprung herausspielen konnte. Doch einige Umstellungen in der Abwehr brachten dann die Wende: Mit Michel Frey im Zentrum, der durch seine Agilität überzeugte, stabilisierte sich die Deckung, wodurch man eine 5 Tore Halbzeitführung herausarbeiten konnte, beim Zwischenstand von 19:14 für die Hausherren. Die Halbzeitbesprechung wurde vom Trainerteam Kilguß/Zesky genutzt, um den Spielern Lösungen für die mittlerweile sehr offensiv stehende Gästeabwehr aufzuzeigen. Dann gab es kein Halten und es klappte fast alles im Angriff. Hier konnten sich vor allem die Top-Torschützen Simon Knödler (11) und Christoph Kernberger (10) immer wieder in Szene setzen, so dass die Entscheidung des Spiels bereits nach 10 Minuten in der zweiten Halbzeit gefallen war, als man den Vorsprung auf zehn Tore ausbauen konnte. Am Ende stand ein verdienter 46:33 Heimsieg auf der Anzeigetafel – ein versöhnlicher Abschluss der A-Jugend-Runde. Schön war, dass sich alles Feldspieler als Torschützen eintragen konnten. Etwas Wehmut kam trotz des Kantersiegs dann trotzdem auf, denn man wird mangels Personal nächste Runde keine A-Jugend melden können.

Es spielten für den HB Kinzigtal: Simon Knödler (11), Christoph Kernberger (10), Ben Harter (8), Jonas Schmieder (7), Philipp Heinzelmann (5), Michel Frey (2), Tom Kilgus (2), Justin Marquadt (1), Luis Redlich
Offizielle: Jochen Kilguß, Bernhard Zesky



HB Kinzigtal: Jakob Kilguß (8), Jonas Hennig (5), Nico Göttmann (4), Yannik Bessei (3), Patrick Spinner (3), Ben Harter (2), Philipp Heinzelmann (1), Henrik Kirberg (1), Kai Lehr (1), Silas Fischer, Sebastian Götz, Felix Kuntz, Jannik Rombach
Offizielle: Timo Armbruster, Jürgen Wöhrle

M-BK

HBK 2 – HSG Neckartal 2

21:16 (11:6)

Weiterer Sieg der Zweiten lässt diese in der Tabelle auf Platz 3 klettern- eine gute Mischung aus Youngsters und erfahrenen Akteuren kommt ins Rollen. Bei noch drei ausstehenden Heimspielen ist noch alles in der Bezirksklasse möglich!

Es spielten für den HBK: HB Kinzigtal: Daniel Bühler (5), Luis Kaufmann (4), Christoph Kernberger (4), Silas Fischer (3), Joel Schneider (2), Matthias Gaiser (1), Andreas Hahn (1), Simeon Lutz (1), Matthias Benz, Jens Koch, Sebastian Meier, Jannik Rombach, Philipp Wolpert, Offizielle: Marian Thau

M-BOL

HBK – HSG Neckartal 28:22 (12:11)

Derbysieg für die HBK Männer!

Am Samstagabend fand das Rückspiel gegen die HSG Neckartal in heimischer Halle in Schiltach statt. Das Vorspiel der 1. Herrenmannschaft konnte die Reserve der HB Kinzigtal ebenfalls gegen die HSG Neckartal mit 21:16 Toren gewinnen. Nachdem man das Hinspiel noch deutlich mit 31:25 Toren verloren hatte, wollte man es im Heimspiel besser machen. Die Vorzeichen standen nach dem überzeugenden Spiel gegen den TV Streichen gut, musste man lediglich auf Lukas Bühler und Dominik Jurczyk verzichten. Mit Blick auf die aktuelle Tabellensituation waren die Herren des HB Kinzigtal auch favorisiert in dieses Spiel gestartet.

Der Spielbeginn zeigte ein relativ ausgeglichenes Duell, sodass der HB Kinzigtal nach 15 Minuten mit einem knappen Vorsprung von einem Tor (7:8) führte. Bereits zu diesem Zeitpunkt im Spiel war die Chancenauswertung der Gastgeber nicht optimal. Oft hatte man bereits in der ersten Halbzeit die Chance auf 3 oder mehr Tore davon zu ziehen. Doch oft scheiterte man am eigenen Abschluss und verpasst somit die Gelegenheit das Spiel früher klarer zu gestalten. Die HSG Neckartal gab nie auf und bestraft die Fehler der Heimmannschaft, sodass es zur Pause nur 12:11 für die Heimmannschaft stand.

Auch die zweite Hälfte war lange ein offener Schlagabtausch. Eine viertel Stunde vor Spielende führte die HB Kinzigtal weiter mit nur einem Tor (20:19). Verlass an diesem Tag war jedoch die gute Abwehrarbeit, die kaum gute Gelegenheiten zu ließ und den Gegner oft am Rande des Zeitspieles hatte. Gegen Ende des Spiels konnte dann auch Torhüter Felix Kuntz noch einige wichtige Würfe parieren. Mit diesem Rückhalt und nun etwas besserem Wurfverhalten konnten man bis zur 55. Minute entscheidet auf 26:21 davonziehen. Auch in der dieses Jahr so gefürchteten Crunchtime, ließ man dieses Mal nichts anbrennen und gewann am Ende verdient mit 28:22 Toren.

Am Ende des Spieles war allen klar, dass das Spiel früher hätte entschieden werden können und der Grundstein in der guten Abwehr lag. Vor allem, dass man den Gegner in Hälfte 2 bei nur 11 Toren halten konnte. In den nächsten Spielen muss die Abschlussqualität wieder etwas besser werden. 18 Fehlwürfe in einem Spiel sind einfach zu viele Fehlwürfe.

Nach dem 8. Saisonsieg geht es für den HB Kinzigtal nächsten Sonntagabend um 17:00 Uhr auswärts gegen die HWB Handball Winterlingen-Bitz (Hinspiel: 27:27 Unentschieden).



Ausblick auf die Spiele am kommenden Wochenende:

Auswärtsspiele am Samstag, den 21.03.2026:

09:30 Uhr/ 10 Uhr/11 Uhr gemJF HBK 2 – SG Dunningen/Schramberg

TV St. Georgen 2 – HBK jeweils in der Kreissporthalle Schramberg-Sulgen

13:00 Uhr/13:30 Uhr gemJE TV St. Georgen – HBK in der Rossbergsporthalle St. Georgen

18:00 Uhr F-OL SG Weinstadt – HBK in der Sporthalle Weinstadt- Beutelsbach

Auswärtsspiele am Sonntag, den 22.03.2026:

11:00 Uhr wJB-BOL SG H2Ku Herrenberg- HBK in der Markweghalle in Herrenberg

14:45 Uhr wJA-OL SG H2Ku Herrenberg- HBK in der Markweghalle in Herrenberg

17:00 Uhr M-BOL HWB Winterlingen- Bitz – HBK in der Sporthalle in Bitz



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Trauerwandern

mit Trauerbegleiterin Susanne Schrade

Die offene Gruppe trifft sich am

Samstag, 21. März, um 16:15 Uhr

beim Parkplatz
Friedrich-Grohe-Halle,
Vor Ebersbach 2, Schiltach

Wir finden

Trost und Gemeinschaft in der Natur

Die Wanderung ist eine Einladung, sich
körperlich zu bewegen sowie gemeinsam den
Weg durch Trauer und Erinnerung zu gehen.

Die Strecke ist bis zu fünf Kilometer lang
und dauert circa zwei Stunden.

Denken Sie an wetterangepasste Kleidung
und Getränk.

Anmeldung ist nicht erforderlich.

Infos unter Tel. 07836 9393-0

oder per E-Mail an info@sgs-schiltach.de

„Salon Tina“ eröffnet neu im Gottlob Freithaler-Haus

Bewohnerinnen und Bewohner des Pflegeheims Gottlob-Freithaler-Haus in Schiltach nutzten bisher ein Friseur-Angebot im Haus. Zweimal im Monat kam das „Friseursalon-Tina“-Team mit Chefin Martina Heinrich und Kollegin Hannelore Wuttke und „frisierete“ den vollen Terminkalender im Pflegeheim ab.

Nun stehen Veränderungen beim „Salon Tina“ im Sägergrün an. Dort betrieb Martina Heinrich seit mehr als 30 Jahren ihr Geschäft aus einem seit gut 70 Jahren bestehenden Familienbetrieb heraus: Bereits ihr Großvater und Vater frisierten ihre Kundschaft dort.

Frau Heinrich verlegt ihren Salon und zieht in einen eigenen, öffentlichen Salon ins Gottlob-Freithaler-Haus - mit separatem Zugang von außen für Friseurkunden, die nicht im Gottlob-Freithaler-Haus leben, und für diese mit einem internen Hauszugang.

Damit erweitert der „Salon Tina“ sein Angebot für das SGS-Pflegeheim und die Tagespflege OASE. Denn künftig können Gäste und Kunden der SGS, Termine nach Vereinbarung auch zu regulären Öffnungszeiten des Salons von dienstags bis samstags nehmen.

Martina Heinrich hat ihren Salon im Sägergrün am Montag, 16. März, geschlossen, und nach kurzer Umzugspause wird sie ab Dienstag, 24. März, im Gottlob-Freithaler-Haus, Vor Ebersbach 1, für ihre Kundinnen und Kunden wieder öffnen.

Sie lädt am Samstag, 21. März, zum Tag der offenen Tür in den neuen „Salon Tina“ ein.



Die Friseurinnen Martina Heinrich und Kollegin Hannelore Wuttke freuen sich auf Stammkundinnen und -kunden und Neuzugänge im „Salon Tina“.

SGS-Mitarbeitende informieren sich

Die Sozialgemeinschaft Schiltach/ Schenkenzell e. V. lud am Freitag zur einmal im Jahr stattfindenden Mitarbeiterversammlung ein. Der Geschäftsführende Leiter Uli Esslinger fasste nicht nur die Ereignisse im Pflegeunternehmen 2025 zusammen, sondern gab einen Ausblick auf anstehende Projekte, notwendige Anschaffungen und Infos zu Mitarbeitenden.

Ein Dach – ein Team

Unter dem Dach der SGS finden sich Menschen aus 27 Nationen in einem Team zusammen und bringen die Belange des Pflegeunternehmens gemeinsam voran. Davon arbeiten insgesamt 212 Mitarbeitende in unterschiedlichen Arbeits(-zeit)modellen und weitere 45 sind dort ehrenamtlich engagiert. Esslinger teilte Informationen zu Auswirkungen der Pflegesatzverhandlungen und von Tarifabschlüssen auf das Unternehmen sowie die stetig steigenden Kosten, die sämtliche Pflegebetriebe treffen – auch die SGS. Er schaffte finanzielle Transparenz und gab SGS-Beispiele zum Thema.

Stetig steigende Kosten

Auch die Sorge um stetig steigende Betriebskosten würde belasten, wie beispielsweise bei Lebensmitteln sowie Energie und ganz aktuell bei Treibstoffpreisen, die eine besondere Relevanz für SGS-Geschäftsbereiche wie den Ambulanten Pflegedienst, die Nachbarschaftshilfe, die Tagespflge und bei Menü für zu Hause hätten, sagte er.

Ehrungen für Unternehmenstreue

Zum Schluss der Versammlung ehrte Esslinger einige Mitarbeitende für ihre lange Zeit während Betriebszugehörigkeit: für zehn Jahre Silvia Intrashak (Betreuungsassistentin) und Petra Dufner (Teamleitung Betreuungsassistentenz), für 15 Jahre Rita Isenmann (Wäschereimitarbeiterin), und Luzia Schmidt (Betreuungsassistentin), für 20 Jahre Olga Schwarzkopf (Pflegefachkraft) und für 25 Jahre Katja Pfeifle (Leitung Nachbarschaftshilfe und Hospizgruppe).

Besonderes Lob

Als besonderes Beispiel für Zuverlässigkeit hob er SGS-Mitarbeiterin Anja Lehmann (Wohnbereichsleitung) hervor. Sie war dem Unternehmen bereits seit 27 Jahren treu: „Das ist zwar kein Jubiläum, aber ich möchte feststellen, dass Frau Lehmann während dieser Zeit nicht einen einzigen Tag fehlte oder Krankheitstage in Anspruch nahm“, so Esslinger.

Anschließend gab es Prämien und Geschenke für alle Geehrten. Die SGS-Zentralküche bewirtete die SGS-Kolleginnen und Kollegen mit Wurst- und Käsesalat sowie Getränken und alle standen noch gemütlich im Foyer der Friedrich-Grohe-Halle beisammen.



Für ihre Treue zum Unternehmen stellten Silvia Intraschak (von rechts), Petra Dufner, Rita Isenmann, Luzia Schmid und Katja Pfeifle von der Geschäftsführenden Leitung der SGS Uli Esslinger und dessen Stellvertretung Janet Schwab geehrt.



Janet Schwab (links) und Uli Esslinger (rechts) überreichten Anja Lehmann einen Blumenstrauß zur Anerkennung für null Fehltage in 27 Arbeitsjahren bei der SGS.



Rund 200 Mitarbeitende der SGS kamen zur Unternehmensversammlung der Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. in die Friedrich-Grohe-Halle.

"Achterbahn der Gefühle"

Die Selbsthilfegruppe für betroffene Menschen mit Depressionen und Ängsten trifft sich jeweils 14-tägig, das nächste Mal am Mittwoch, den 25. 03.2026 von 18.00 bis 19.30 Uhr im Gruppenraum des Diakonischen Werks, in der Eichenstr. 24, Hausach.

Kontakttelefon zur Vereinbarung eines Rückrufes: 07831/9669-0.



Erreichen Sie mit Ihren
PROSPEKTBEILAGEN
die Ortenau!

Kontaktieren Sie uns unter:

☎ 07 81 / 504-14 65

✉ anb.anzeigen@reiff.de





Gemeinde Schenkenzell

Abfallentsorgung – Art der Sammlung



Smartphone App:



Monat	Biotonne	Papier- tonne	Gelber Sack	Restmüll			Altpapier	Grüngutabfuhr Jeden Samstag von 13:00 – 16:00 Uhr Lagerplatz Brühl Schiltach
				14- tägig	4- wöchtl.	8- wöchtl.		
März	20.	20.		28.				

Aus dem Gemeinderat

Bekanntmachung

zur 4. Sitzung des Gemeinderates
am **Mittwoch, 25.03.2026 um 19:00 Uhr**
im Sitzungssaal des Rathauses

Tagesordnung

Öffentlich

1. Bürgerfrageviertelstunde
2. Freiwillige Feuerwehr Schenkenzell - Bestätigung der Wahl des Gesamtkommandanten und der Stellvertreter
3. Gemeinsame Einrichtungen mit der Stadt Schiltach - Änderung der Vereinbarung zur vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft und der Vereinbarung über die gemeinsame Grundschule
4. Gemeinsame Grundschule - Sachstand zum Umbau
5. Kipp It Clean - Auswahl von Werbeartikeln
6. Maßnahmenworkshop zur kommunalen Wärmeplanung
7. Benutzungs- und Entgeltordnung für das Bürgerhaus und die Turn- und Festhalle
8. Bekanntgaben
9. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Schenkenzell, 19.03.2026

gez.
Bernd Heinzelmann
Bürgermeister

Amtlicher Teil

Verschiebung des ANB-Redaktionsschlusses in KW 14

Der Redaktionsschluss der KW 14 verschiebt sich aufgrund von Karfreitag auf Montag, 30.03.2026, 10:00 Uhr.

Wir bitten um Beachtung.

Vorsorge statt Schadensbeseitigung: Unsere Gemeinde startet das Projekt „Starkregenrisikomanagement“

In seiner letzten Sitzung hat der Gemeinderat den Startschuss für ein wegweisendes Projekt gegeben: das kommunale Starkregenrisikomanagement. Da extreme Wetterereignisse mit starken Regenfällen immer häufiger auftreten, möchte die Gemeinde durch zur Verfügung stellen von Informationen frühzeitig handeln, um die Bevölkerung und Sachwerte bestmöglich zu schützen.

Warum ist dieses Projekt so wichtig?

Starkregen tritt oft sehr plötzlich und lokal begrenzt auf, was eine präzise Vorwarnung schwierig macht. Im Gegensatz zum klassischen Flusshochwasser entsteht die Gefahr hier durch wild abfließendes Oberflächenwasser, das die Kanalisation überlastet und Sturzfluten auslösen kann. Unter dem Motto ‚Vorsorge statt teurer Schadensbeseitigung‘ investiert die Gemeinde daher gezielt in die systematische Planung und Prävention.“

Ausschreibung und Vergabe

Der Prozess hat bereits begonnen: Aktuell läuft die Ausschreibung im Rahmen eines begrenzten Teilnahmewettbewerbs. Die kontaktierten Fachbüros haben noch bis zum 09. April 2026 – 11:00 Uhr Zeit, ihre Angebote abzugeben. Im Anschluss an diesen Submissionszeitraum werden die eingegangenen Angebote sorgfältig ausgewertet und verglichen. Die endgültige Vergabe des Auftrags an einen qualifizierten Anbieter erfolgt schließlich durch den Gemeinderat in einer der kommenden Sitzungen.

Der Weg zum Sicherheitskonzept

Das kommende Projekt ist in vier klare Arbeitsphasen unterteilt und wird uns voraussichtlich bis zum Jahr 2028 intensiv begleiten:

- **Phase 1 – Wo liegen die Gefahren?** Zunächst werden mit Computerprogrammen „Starkregengefahrenkarten“ erstellt. Diese berechnen für verschiedene Szenarien – von seltenem bis zu extremem Regen –, wo das Wasser wie tief stehen würde und wie schnell es fließt.
- **Phase 2 – Was ist besonders bedroht?** Gemeinsam mit verschiedensten Akteuren werden kritische Punkte im Ort identifiziert. Dazu gehören zum Beispiel Kindergärten, Energieanlagen oder die Wasserversorgung. Wir bewerten hier genau, welche Schäden dort entstehen könnten.
- **Phase 3 – Was können wir tun?** Auf Basis der Karten wird ein Plan mit konkreten Maßnahmen entwickelt. Das können bauliche Lösungen wie Rückhaltesysteme sein, aber auch bessere Alarmpläne für die Rettungskräfte und die Aufklärung der Bürgerinnen und Bürger.
- **Phase 4 – Prüfung und Integration:** Die Ergebnisse werden fachlich geprüft und in die Warnsysteme aufgenommen.

Ausblick und Förderung

Die Gemeinde nutzt für dieses Vorhaben gezielt Fördermittel des Landes Baden-Württemberg, das bis zu 70 % der Kosten übernimmt. In den kommenden Jahren ist zudem der Aufbau eines modernen Messnetzes sowie die Umsetzung kleinerer baulicher Schutzmaßnahmen an öffentlichen Gebäuden geplant. Über die Fortschritte des Projekts und Möglichkeiten zur Beteiligung, beispielsweise in Bürger-Workshops, wird die Gemeinde Sie regelmäßig informieren.

Bürgerinformationsveranstaltung zur kommunalen Wärmeplanung

Vor gut einem Jahr wurde die Badenova NETZE GmbH mit der Erstellung eines kommunalen Wärmeplans für die Kommunen Aichhalden, Eschbronn, Hardt, Lauterbach, Schenkenzell und Schiltach, die sich zum Konvoi „Rottweil-Schwarzwald“ zusammengeschlossen haben, beauftragt. Die ersten beiden Projektphasen mit der Bestandsanalyse und der Potenzialanalyse sind nun abgeschlossen. Die Ergebnisse daraus hat Projektleiterin Sarah Wilm in einer Bürgerinformationsveranstaltung in der Arthur-Bantle-Halle am 10. März 2026 vorgestellt. Ergänzend stellte Energieberater Daniel Cohen die verschiedenen Möglichkeiten für klimafreundliches Heizen vor. Die Präsentationen zu beiden Vorträgen können auf der Homepage der Gemeinde Schenkenzell eingesehen werden.

Viele Bürgerinnen und Bürger nutzten die Möglichkeit, Fragen an die beiden Vertreter der Badenova Netze zu stellen. Im Anschluss konnten die zusätzlich an Stellwänden ausgestellten Ergebnisse genauer betrachtet und sich darüber ausgetauscht werden.

Verantwortungsvolle Hundehaltung für ein friedliches Miteinander

Wenn viele, sowohl Zwei- und Vierbeiner, auf engem Raum miteinander leben, kann es nicht selten zu Spannungen kommen. Damit das Zusammenleben gut funktioniert, bitten wir alle Hundehalter um die Beachtung der folgenden Punkte:

- Innerorts muss der Hund auf öffentlichen Straßen und Gehwegen grundsätzlich an der Leine geführt werden. Nachts gilt dies im gesamten Gemeindegebiet, auch abseits von Häusern.
- Außerorts dürfen Hunde nur dann frei umherlaufen, wenn die Begleitperson durch Zuruf auf das Tier einwirken kann. Da manche Personen bei Hunden ängstlich sind, rufen Sie Ihren Hund zurück, wenn Ihnen andere Personen entgegenkommen.
- Leinen Sie Ihren Hund zudem dort an, wo möglicherweise wildlebende Tiere gestört oder gefährdet werden. Dieses gilt vor allem in den Setz- und Brutzeiten, also im Frühling und Sommer.
- Beseitigen Sie den Hundekot, wenn Ihr Hund seine Notdurft auf öffentlichen Wegen, in Grün- oder Erholungsanlagen oder fremden Gärten hinterlässt. Dafür können Sie die Hundekotbeutel nutzen, die in der Tourist-Info oder an verschiedenen Stationen im Gemeindegebiet erhältlich sind.
- Auch von Wiesen und Feldern sollte der Hundekot entfernt werden. Durch den Geruch und ggfs. enthaltene Krankheitserreger kann das Gras nicht mehr zur Fütterung von Nutztieren verwendet werden.
- Nehmen Sie den gefüllten Hundekotbeutel mit und entsorgen ihn in einem Abfallbehälter.
- Jeder Hund muss zudem zur Festsetzung der Hundesteuer bei der Gemeinde angemeldet werden. Für Jagdhunde, Rettungshunde oder Hunden, die dem Schutz und der Hilfe von blinden, tauben oder sonst hilfsbedürftigen Personen dienen, gilt eine Steuerbefreiung.

Viele Hundehalter verhalten sich bereits verantwortungsvoll und gehen mit gutem Beispiel voran. Dafür danken wir Ihnen herzlich. Wir bitten Sie, diese Regeln zu beachten und mit uns zusammenzuarbeiten, damit alle Einwohner von Schenkenzell – Menschen und Tiere gut miteinander leben können.

Standesamtliche Nachrichten

Geburt

Am 4. März 2026 ist in Freudenstadt geboren:

Lilli Ungefug

Eltern: Lisa-Maria Ungefug, geb. Haas und Denis Ungefug, Schenkenzell



Vereinsmitteilungen



Bienenzuchtverein Schenkenzell-Kaltbrunn

Da unser Arbeitseinsatz am Vereinsstand letzte Woche leider ausfallen musste, findet dieser nun am Samstag, 21. März um 14 Uhr statt.

Wir freuen uns auf zahlreiche helfende Hände.



Forstbetriebsgemeinschaft (FBG) Schenkenzell-Kaltbrunn

Einladung

zur Hauptversammlung 2026 der FBG Schenkenzell/Kaltbrunn

am Donnerstag, 26.03.2026

Beginn: 19:30 Uhr

Ort: **FBG-Schuppen Schenkenzell** – Kaltbrunn Roßbergerhof 69

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch 1. Vorstand – Tätigkeitsbericht
2. Bericht der Kasse
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung Kasse / Vorstand
5. Wahlen des Vorstands, Beisitzer und Kassenprüfer
6. FVS – Andreas Schmieder, Bericht über Holzmarkt
7. Bericht/Aktuelles von Revierleiter Philipp Schmieder
8. Sonstiges, Verschiedenes, Wünsche – Anträge.

Alle Mitglieder der Forstbetriebsgemeinschaft Schenkenzell/Kaltbrunn sind recht herzlich zu dieser Versammlung eingeladen.

Mit freundlichem Gruß
Die Vorstandschaft



Land Frauen Kaltbrunn

STARKE FRAUEN – STARKES LAND

Netzwerktreffen

25. März 2026, 9:30-16:30 Uhr

Hotel Waldblick, Schenkenzell

- Impulsvortrag
mit Karin Hampel, LBV-U:



Nachhaltig investieren

- Workshop mit Coach Stephanie Lange:
Ihre persönlichen Anliegen im Fokus

Teilnahmegebühr: 25,- € / 20,- €*
(*ermäßigt für Mitglieder des LandFrauenverb.)

Anmeldung: www.landfrauenverband-wh.de



Land Frauen
LandFrauenverband Württemberg-Hohenzollern e.V.
Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen e.V.



CHANCEN – BILDUNG – PERSPEKTIVEN

Ulla Reyle, Gerontologin

Damit die Liebe bleibt... – so kann Unterstützung und Pflege gelingen

Veranstaltung in Kooperation mit den
Landfrauen Schiltach und Schenkenzell
und der Trachtengruppe Lehengericht e.V.

Friedrich-Grohe-Halle,
Vor Ebersbach 2, Schiltach
Mittwoch, 25. März,
19 Uhr
Eintritt: 5,- €

Keine Anmeldung erforderlich



Lesespaß für die ganze Familie



Graphic: Gestudio / stock.adobe.com



Sportclub Kaltbrunn 1967 e. V.

Mitgliederversammlung 2026 des Sportclub Kaltbrunn 1967 e. V.

Am Samstag, 21.03.2026 ab 19:00 Uhr lädt der SC Kaltbrunn seine Mitglieder zur Mitgliederversammlung 2026 in den Gasthof Martinshof ein.

Die Tagesordnung lautet:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden „Verwaltung“
2. Totenehrung
3. Geschäftsberichte
 - a) des Vorsitzenden „Verwaltung“
 - b) des Vorsitzenden „Infrastruktur“
 - c) des Vorsitzenden „Sport Jugend“
 - d) des Vorsitzenden „Sport Aktive“ incl. Spielerehrungen
 - e) des Vorsitzenden „Finanzen“
4. Entlastung des Vorstandes (Gesamtvorstand incl. Finanzvorstand/Kassierer) durch BM Heinzelmann
5. Ehrungen, Teil 1
6. Wahlen durch BM Heinzelmann
 - a) Vorsitzender „Finanzen“ (für 2 Jahre)
 - b) Vorsitzender „Sport Jugend“ (für 2 Jahre)
 - c) Schriftführer (für 2 Jahre)
 - d) Mitgliedervertreter (bis zu 10 Mitglieder, jeweils für 1 Jahr)
7. Ehrungen, Teil 2
8. Wünsche und Anträge der Mitglieder
9. Verschiedenes
 - a) Grußworte von Bürgermeister
 - b) Grußworte von Ortsvorsteher
10. Schlussworte

Die Vorstandschaft des SC Kaltbrunn freut sich über euer zahlreiches Erscheinen – eure Teilnahme zeigt die Wertschätzung für die geleistete Arbeit im vergangenen Vereinsjahr und die Verbundenheit zum SC Kaltbrunn. Wir freuen uns auf viele Mitglieder an diesem Abend.

Förderverein SC Kaltbrunn e.V. - Mitgliederversammlung 2026

Am Samstag, 21.03.2026, findet ab 19:00 Uhr die diesjährige Generalversammlung im Gasthof Martinshof statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Rechenschaftsbericht durch den Ersten Vorsitzenden und Zweiten Vorsitzenden
2. Kassenbericht des Hauptkassiers und Entlastung
3. Entlastung des Gesamtvorstandes
4. Wahlen
 - a) 2. Vorsitzender
 - b) Schriftführer
 - c) Kassenprüfer
5. Wünsche und Anträge der Mitglieder
6. Verschiedenes
7. Schlussworte

Zu dieser Mitgliederversammlung sind alle aktiven und passiven Mitglieder des Vereins recht herzlich eingeladen. Zeigen Sie durch ihr Kommen Ihre Verbundenheit zum Verein.

Aktive Mannschaft

Vorschau

Am kommenden Wochenende ist es endlich soweit: Für den KSC beginnt die Rückrunde der laufenden Saison. Nach einer intensiven und erfolgreichen Vorbereitung blickt die Mannschaft mit großer Vorfreude auf den Start in die zweite Saisonhälfte.

Die vergangenen Wochen nutzte das Team, um sich optimal auf die kommenden Aufgaben vorzubereiten. Neben zahlreichen Trainingseinheiten absolvierte die Mannschaft auch ein Trainingslager in Zell, das für zusätzlichen Teamgeist und wichtige taktische Feinarbeit sorgte. Trainer und Spieler zeigten sich mit dem Verlauf der Vorbereitung sehr zufrieden.

Nun richtet sich der Fokus voll auf das erste Spiel der Rückrunde. Mannschaft und Trainerteam hoffen dabei auf einen erfolgreichen Start und wollen die gute Arbeit aus der Vorbereitung auf dem Platz bestätigen. Zu Gast sind die Mannschaften aus Betzweiler. Bei der Ersten Mannschaft belegt der Gast aus Betzweiler derzeit den letzten Tabellenplatz. Aber auch der Gast kann auf eine erfolgreiche Vorbereitung zurückblicken und der KSC wird an seine Grenzen gehen müssen, um die wichtigen 3 Punkte in Kaltbrunn zu behalten. Bei der Zweiten Mannschaft sehen die Vorzeichen etwas anders aus. Dort belegt der Gast aus Betzweiler derzeit den 3. Tabellenplatz und unsere KSC den letzten Tabellenplatz. Aber auch hier will das Team um Betreuer Thomas „Optiz“ Oberföll den Schwung aus der Vorbereitung mitnehmen und den zweiten Saisonsieg einfahren. Die Aktiven hoffen zum Auftakt auf zahlreiche Zuschauer und lautstarke Unterstützung unsres treuen KSC-Anhangs. Mit eurer Unterstützung im Rücken möchte der KSC mit viel Einsatz und Teamgeist in eine erfolgreiche Rückrunde starten.

Sonntag, 22.03.2026

12:30 Uhr SC Kaltbrunn II : SV Betzweiler II

15:00 Uhr SC Kaltbrunn : SV Betzweiler

Spielballspende

Zum ersten Heimspiel nach der Winterpause darf sich der SC Kaltbrunn über eine Spielballspende freuen. Für die Begegnung am Sonntag, 22. März, gegen den SV Betzweiler-Walde wurde der Spielball von Optik Nagler aus Schiltach gespendet.

Der SC Kaltbrunn bedankt sich daher ganz herzlich bei Herrn Nagler für die großzügige Spielballspende und die Unterstützung unseres Vereins.

AH-Abteilung

AH-Hallenturnier des SV Alpirsbach-Rötenbach

Der SC Kaltbrunn nahm am AH-Hallenturnier des SV Alpirsbach in der Sulzberghalle in Alpirsbach teil. Insgesamt sechs Mannschaften spielten im Modus „Jeder gegen jeden“ den Turniersieger aus.

Im ersten Spiel traf der SC Kaltbrunn auf den späteren Turniersieger, die SGM Aichhalden-Rötenberg, und musste sich mit 1:4 geschlagen geben. Auch im zweiten Spiel gegen die Spvgg. Freudenstadt unterlag man mit 1:3. Den einzigen Sieg des Turniers konnte der SC Kaltbrunn gegen den VfR Hornberg mit 1:0 verbuchen. Anschließend folgte eine 0:2-Niederlage gegen die Spvgg. Schiltach, ehe man sich im letzten Spiel dem Gastgeber SV Alpirsbach mit 2:5 geschlagen geben musste.

Mit einem errechneten Altersdurchschnitt von 49,2 Jahren stellte der SC Kaltbrunn die älteste Mannschaft des

Turniers und musste sich gegen teilweise deutlich jüngere Teams behaupten. Dennoch zeigte die AH-Mannschaft eine engagierte Leistung und spielte ein ordentliches Turnier.

Alle fünf Treffer des SC Kaltbrunn erzielte Nelson Mira, der damit als alleiniger Torschütze und Torjäger unseres Teams hervorstach.



Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung

Liebe Mitglieder des Tennisclubs Schenkenzell, wir laden euch herzlich zu unserer ordentlichen Mitgliederversammlung ein und freuen uns sehr, wenn viele von euch an diesem wichtigen Abend teilnehmen. Gemeinsam möchten wir auf das vergangene Vereinsjahr zurückblicken, aktuelle Themen besprechen und die Weichen für die kommende Saison stellen.

Datum: Freitag, 27. März 2026

Beginn: 20:00 Uhr

Ort: Tennisanlage TC Schenkenzell

Tagesordnung

1. Eröffnung und herzliche Begrüßung
2. Geschäftsbericht des Vorstands
3. Kassenbericht des Kassenwarts
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache und Möglichkeit zu Fragen
6. Entlastung des Vorstands
7. Neuwahlen (*falls turnusgemäß in 2026 vorgesehen*)
8. Festsetzung der Mitgliedsbeiträge, Aufnahmegebühren und möglicher Sonderleistungen
9. Satzungsänderungen (*falls Anträge eingegangen sind*)
10. Beschlussfassung über fristgerecht eingereichte Anträge
11. Verschiedenes
12. Abschluss und Dank an die Mitglieder

Hinweis für unsere Mitglieder

Anträge zur Tagesordnung können bis spätestens **Freitag, 20. März 2026, 12:00 Uhr** über vorstand@tc-schenkenzell.club eingereicht werden.

Wir freuen uns auf einen angenehmen Abend mit euch und auf einen regen Austausch – denn ein lebendiger Verein lebt von der Beteiligung seiner Mitglieder.

Euer Vorstand des TC Schenkenzell e. V.

Einladung zur offiziellen Platzeröffnung

Jetzt schon vormerken - **am Sonntag, den 3.5.26 um 10.30 Uhr**, laden wir zur offiziellen Platzeröffnung ein. Unsere Plätze sowie das Clubhaus sind saniert und es stehen nur noch kleinere Arbeiten aus. Grund genug, diesen Meilenstein, mit einem bunten Rahmenprogramm, gemeinsam zu feiern. Wir freuen uns auf euch!



TV Schenkenzell

Bachputzede des TV Schenkenzell am 21.03.2026

Im Rahmen des Projektes "Kinzig CleanUp" organisiert der TV Schenkenzell wieder eine Bachputzede an den örtlichen Ufern der Kinzig.

Der Treffpunkt ist am Samstag, 21.03.2026 um 10 Uhr vor der alten Grundschule in der Dorfmitte. Dort wird dann eingeteilt, wer sich welchen Abschnitt der Kinzig vornimmt.

Der Turnverein lädt zu dieser Aktion alle TV-Mitglieder, egal ob jung oder alt, sowie natürlich auch deren Freunde und Bekannte ein. Je mehr Teilnehmer es werden, desto voller wird am Ende der große Container sein. Mitzubringen wären Handschuhe, geeignete und warme Kleidung sowie festes Schuhwerk.

Gegen 13 Uhr wird es dann im Bürgersaal (altes Schulhaus) einen Abschluss der Bachputzer bei Getränken und kleinem Vesper geben.



Tennisclub Schenkenzell

Endlich gehts wieder los!

Der **TC Schenkenzell** steht in den Startlöchern!

Noch ca. eine Woche, dann sind endlich unsere drei Plätze wieder bespielbar und die Anlage geöffnet.

Auch dieses Jahr bieten wir **montags und dienstags Jugend- und Erwachsenentraining** an.

Hast du Interesse das Tennisspielen selbst auch auszuprobieren oder unsere neu sanierten Plätze zu nutzen?

Dann melde dich unter: sportwart@tc-schenkenzell.club



Die Vorstandschaft des Turnvereins sowie die Gemeindeverwaltung hoffen auf ein reges Interesse aus der Bevölkerung, um gemeinsam unseren Ort wieder etwas schöner zu machen.





Der TV Schenkenzell lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zur diesjährigen Bachputzede-Aktion ein!

Bachputzede in Schenkenzell

Datum: 21.03.2026
Uhrzeit: 10 Uhr bis 13:00 Uhr
Treffpunkt: Bürgerhaus Schenkenzell

Gemeinsam möchten wir unsere Bäche und Uferbereiche von Müll und Unrat befreien und so einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und Naturschutz leisten.

Egal ob Groß oder Klein – jede helfende Hand ist willkommen!

Projekt "Kinzig CleanUp"	Wetterfeste Kleidung, gutes Schuhwerk.
Im Anschluss Getränke und Vesper im Bürgerhaus.	Sei dabei und befreie unser Dorf vom Schmutz!





Wir möchten unsere Ideen und Wünsche beim TV mit einbringen.

Einladung zur Jugendversammlung

Datum: 20.03.2026
ab 15:15 Uhr
Treffpunkt: Bürgerhaus Schenkenzell

Wir sprechen über aktuelle Themen, tauschen uns zu Ideen aus und planen zukünftige Aktivitäten.




Seniorenwerk Wittchen

Die Senioren treffen sich zur Kreuzwegandacht am Donnerstag, 26. März 2026, um 14:30 Uhr in der Klosterkirche. Anschließend wird im Martinshof eingekehrt.

Herzliche Einladung an alle.

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.



Veranstaltungs Tipps



OUI CAFÉ PARIS

20.-21. März 2026

Freitag | 20.03.2026 | 17.00 - 20.00 Uhr
Trend-Info mit Mode Expertin **Petra Graf** | 18.00 Uhr
Genießen Sie französische Köstlichkeiten wie Crêpes, Macarons, Crémant und feine Kaffee-Spezialitäten.

Samstag | 21.03.2026 | 11.00 - 17.00 Uhr
Trend-Info mit **Christiane Trautwein** | 12.30 & 14.30 Uhr
Freuen Sie sich auf Crémant, Croissants, Crêpes, Macarons und ausgewählte Kaffee-Spezialitäten.

Kaffee-Spezialitäten

Macarons

Trend Info

Crêpes




JOOP!

Am Hirschen 1 77761 Schiltach Mo - Fr: 10.00 - 18.00 Uhr Sa: 10.00 - 17.00 Uhr trautwein-schiltach.de

Kaufe alles vom Keller bis zum Speicher gewerbl.

Möbel, Kleidung, Porzellan, Schallplatten, Musikinstrumente, Spielzeug, Modellbau, Spirituosen, Entrümpelungen. Rose Adler e. K., Bergseestr. 44, 76547 Sinzheim, Tel. 07221-3973903

WIR WÜNSCHEN IHNEN EIN

Schönes Wochenende


reiff anb.



Immobilien



QNG-zertifiziertes Neubauwohnen in Oberwolfach

11 moderne Neubauwoh-
nungen im KfW40 + QNG-
Standard für Eigennutzer
und Investoren



Neubauprojekt in Oberwolfach „Wohnen am Frohnbach“

In Oberwolfach entstehen 11 moderne Eigentums-
wohnungen mit Carports und Außenstellplätzen.

Infoveranstaltung

Freitag, 20.03.2026 · 19:00 Uhr

In der Cafeteria des Pflegeheims St. Luitgard
Friedensstraße 13, 77709 Oberwolfach

Wir laden alle Interessierten (Eigennutzer, Investoren,
Nachbarn, Anlieger) herzlich ein!

Ansprechpartner: Fabian Seidenberg,
fseidenberg@eichner-bau.com, 07821/ 952734

KONTAKT

Eichner Baugesellschaft mbH
Offenburger Straße 20
77933 Lahr



Wir suchen verschiedene Immobilien in den Landkreisen Rottweil und Freudenstadt:

- > Wohnhäuser, Bauernhäuser,
- > Eigentumswohnungen, Aussiedlerhöfe,
- > Baugrundstücke und Gewerbeobjekte



Profitieren Sie von unserer zuverlässigen Vermittlung und raschen
Abwicklung. Kontaktieren Sie uns jetzt! ☎ 07455-9 11 11

Wohnung oder Mehrfamilienhaus im Kundenauftrag gesucht

Kontaktieren Sie mich gerne:

Christian Koch
 07841 606220
 info@lienhardimmobilien.de



Friedrichstraße 15 | Ratskellerstraße 3
77815 Bühl | 77855 Achern
Tel.: 07223 - 9946775 | Tel.: 07841 - 606220

Rückmietverkauf als Konzept für Ihre Ruhestandsplanung.

Verkauf Ihrer eigengenutzten Immobilie bei
zeitgleicher Vermietung an Sie. Ihr Wohnrecht wird
im Grundbuch abgesichert.

**Sofort Kapital u. Liquidität für Ihre Wünsche.
Persönliche Beratung von Experten für Ruhestand-
planung u. Immobilienverrentung.**

KWL-Experten-GmbH, Bahnhofstr. 76
in 77746 Schutterwald.

Rufen Sie uns an:
Mobil: 0171-8533270

Mit den amtlichen Nachrichtenblättern

MIETEN und VERMIETEN



Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

27.03. Weinbau – moderne Land- u. Forstwirtschaft	Anzeigenschluss, 23.03. 12 Uhr
27.03. Gut versichert – fragen Sie uns!	Anzeigenschluss, 23.03. 12 Uhr
02.04. Mobil unterwegs – Auto, Motorrad & Fahrrad	Anzeigenschluss, 27.03. 12 Uhr
02.04. gut, nah & lecker – Essen in der Region	Anzeigenschluss, 27.03. 12 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf einer dieser Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gerne.

☎ 0781 / 504 - 1465 | ✉ anb.anzeigen@reiff.de



Ausbildungsbörse

Stadthalle Hausach am 24.03.2026 von 9 – 15 Uhr



Wir bilden aus:
Anlagenmechaniker*in Heizung/Sanitär

Fleig
HEIZUNG - SANITÄR

07831-786 0
info@fleig-klima.de
77756 Hausach-Hechtsberg
www.fleig-klima.de

DEUTSCHER HANDWERKS PREIS 2026

50 Jahre FLEIG

PRINZBACH

Zelt Nr. 56

Komm vorbei, lerne unser Team kennen und entdecke deine Möglichkeiten als:

- Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik
- Elektroniker für Gebäudesystemintegration

WIR BILDEN AUS, WIR BILDEN FORT
MENSCHLICH, KOMPETENT UND PRAXISNAH

In **Hausach** und **Offenburg**.

PARITÄTISCHE SCHULEN FÜR
SOZIALE BERUFE

Arbeitserzieher*in Altenpflegehelfer*in Ergotherapeut*in

Jugend- und Heimerzieher*in Pflegefachfrau*mann Sozialpädagogische*r Assistent*in

Fort-/Weiterbildung Heilerziehungspfleger*in

Interessiert?
Mehr erfahren unter:
www.pari-schulen.de

Inselstr. 30 • 77756 Hausach
T 07831-9685-12 • bewerbung@pari-schulen.de

Jetzt bewerben & Immobilienprofi werden!

Stand Nr. Z 48

Starte bei uns deine Ausbildung als **Immobilienkaufmann** (m/w/d)

Alle Infos auf www.possler.de

Possler Hausverwaltung GmbH . Haslach

PROTEC
ZERSpanungstechnik

AUSBILDUNG ZUM
**ZERSPANUNGS-
MECHANIKER** (m/w/d)

Präzision trifft High-Tech – Deine Zukunft in der Zerspanungstechnik!

Lerne, komplexe CNC-Maschinen zu programmieren, einzurichten und zu bedienen. Werde mit Deinem technischen Verständnis zum Experten für hochpräzise Zerspanungsteile.

MEHR INFOS ZU PROTEC

Stand Nr. Z3

Schleifmattstr. 12 • 77716 Haslach i. K. • +49 (0) 7832 709-0
bewerbung@protec-zerspanung.de • www.protec-zerspanung.de

Ausbildungsbörse

Stadthalle Hausach am 24.03.2026 von 9 – 15 Uhr



Ausbildungs- oder Praktikumsplatz
Kommt vorbei!

FHB
FASSONDREHEREI HERMANN BLUM

Stand Nr. Z61

Ausbildung zum Zerspanungsmechaniker

Auf der Ebene 8 | 77793 Gutach   www.fhb-gutach.de

KOMM ZU UNS
INS TEAM

EISEN-SCHMID

AUSBILDUNG MIT STEEL

- INDUSTRIEKAUFMANN (m/w/d)
- KAUFMANN FÜR GROß- UND AUßENHANDELSMANAGEMENT (m/w/d)

UMA[®]

SCHREIBE JETZT DEINE ERFOLGSGESCHICHTE BEI UMA!

Besucht uns
auf der Ausbildungsbörse
in der Stadthalle Hausach
am 20.03.2026!

Wir bilden aus:

- Industriekaufmann/-frau mit Zusatzqualifikation int. Wirtschaftsmanagement (m/w/d)
- Industriekaufmann/-frau (m/w/d)
- Medientechnologe/-technologin Siebdruck (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- BWL-Industrie (m/w/d)



Bewirb Dich unter personal@uma-pen.com

uma-pen.com/karriere

Ausbildungsbörse

Stadthalle Hausach am 24.03.2026 von 9 – 15 Uhr





AUTO-LEHMANN
Gutach & Hornberg

Ihr Servicepartner für VW, Audi, Škoda, Seat und Cupra

Stand Nr. 13


Service

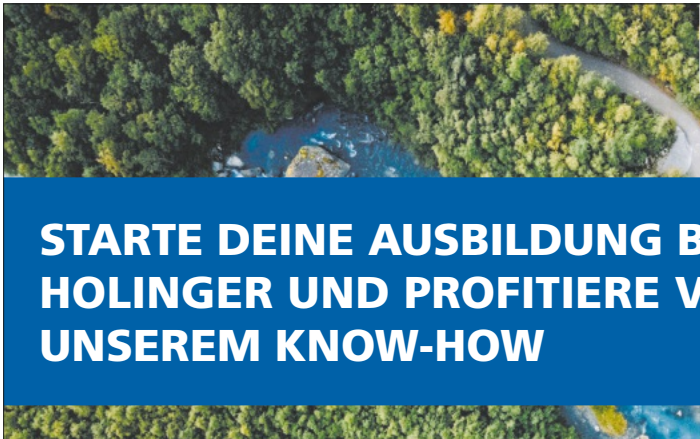

Service


SERVICE


Service


Nutzfahrzeuge
Service

Gutach: 07831 9695400 / Hornberg: 07833 1430 / www.vw-lehmann.de



HOLINGER

the art of engineering

STARTE DEINE AUSBILDUNG BEI
HOLINGER UND PROFITIERE VON
UNSEREM KNOW-HOW

Zur Verstärkung unseres Teams in **Hausach** bieten wir ab September einen **Ausbildungsplatz** als:

BAUTECHNISCHER
KONSTRUKTEUR* (M/W/D)

FACHRICHTUNG TIEF-, VERKEHRSWEGE- UND LANDSCHAFTSBAU

*Ehemals Bauzeichner (M/W/D)

NEUGIERIG?

Wir freuen uns auf deine
Bewerbung via QR-Code



Ausbildungsbörse

Stadthalle Hausach am 24.03.2026 von 9 – 15 Uhr



 **Stehle und Partner PartGmbH**
Steuerberater - Wirtschaftsprüfer - Rechtsanwalt
Landwirtschaftliche Buchstelle

STEUER DEINE ZUKUNFT

MIT EINER AUSBILDUNG BEI STEHLE & PARTNER

STEUERFACHANGESTELLTE/R
STEUERN- UND PRÜFUNGSWESEN (B.SC.)

Du willst:

- ✓ einen krisensicheren Job
- ✓ super Karrierechancen
- ✓ ein cooles Team
- ✓ eine digitale Arbeitswelt

...dann komm zu uns!

WARUM EINE AUSBILDUNG BEI UNS?



www.stehle-staueberdor.de mail@stehle-staueberdor.de 07832 985 0
Ort: Güter Str. 8 77776 Hausach - Wolfztr. 17 77769 Oberwolfach

 **Kaspar Holzbau**

Stand Nr. 2 53

STARTE BEI UNS IN DEINE ERFOLGREICHE ZUKUNFT!



BEWIRB DICH JETZT!

- Ausbildungsplatz als Zimmerer (w/m/d)
- Bachelor of Engineering Projektmanagement Holzbau/ Bauingenieurwesen (Biberacher Modell) (w/m/d)

Kaspar Holzbau GmbH
Schreinergerasse 6
77793 Gutach/Schwarzwald

Tel 07831 52249 0
Mail info@kaspar-holzbau.de
Web www.kaspar-holzbau.de

START UP LIFE
BOCK DRAUF
AUSBILDUNG STUDIUM
#ZukunftNOW!
JOIN OUR FAMILY
PASSION
NICE

Noch Ausbildungs- und Studienplätze frei!

www.arburg.com/info/ausbildung

WIR SIND DA.

Durchstarten. Loslegen. Wenn Du was aus Deinem Leben machen willst: Bei uns ist alles möglich. Bring Dich ein. Von Anfang an. Wie schon über 2.400 engagierte Jugendliche vor Dir. Und mach Karriere. Bei einem weltweit führenden Maschinenhersteller in der Kunststoffverarbeitung. Exzellente Berufsperspektiven und ein modernes, zertifiziertes Ausbildungssystem erwarten Dich.
Mehr unter www.ausbildung.arburg.com

ARBURG

Mach was Gscheits!

Stand Nr. 32

Soziale Berufe haben Zukunft!

Mit professioneller Unterstützung einer sozialpädagogisch und pflegerisch ausgebildeten Fachkraft haben Menschen mit Behinderung die Möglichkeit, ein weitgehend selbstbestimmtes Leben zu führen.



Starte mit uns eine berufsbegleitende Ausbildung zum Heilerziehungspfleger (m/w/d)

an unseren Standorten im Kinzig- und Elztal

Voraussetzungen:
Mittlere Reife
Jahrespraktikum (FSJ/BFD)

Wir bieten auch Plätze für ein FSJ und BFD

Weitere Infos unter www.Lhke.de

 **Lebenshilfe**
im Kinzig- und Elztal

START

– in die Gartensaison



Holz ist unser Geschäft, Qualität und Stabilität seit über 111 Jahren

Säge- + Hobelwerk
Holz im Garten
Blockhausbau

Züfle
HOLZWERK

Kiefer +
Lärche +
Douglasie +

Ihr Lieferant für Holz,
Fassade, Terrasse

Tel: 07442 / 84390 - Mail: info@zuefle-holzwerk.de - Baiersbronn-Mitteltal

40 Jahre Fachbetrieb

Fenstertauschen
lohnt sich
15 % Förderung

**Jetzt Termin
notieren!**

**Fensterbau
Brettschneider** GmbH

Edelstahlkonstruktionen
Brettschneider GmbH

Info Tage in unserer großen Ausstellung
Für Sie geöffnet **jeden Samstag im Zeitraum**
28.2. – 28.3. 2026 von 11.00 - 15.00 Uhr.
Energiesparen & Zuschüsse beantragen
Sie haben Fragen – wir die Antwort!

www.fensterbau-brettschneider.de • www.brettschneider-edelstahl.de • Tel.: 0 78 22-20 72
Carl-Benz-Straße 38-40 • D-77972 Mahlberg-Orschweiler

**Lichtdurchlässiges
Vario-Lamellendach
mit satiniertem VSG-Glas**

- kein Hitzestau
- kein Lichtverlust
- Regendicht
- leichte Reinigung
- Beschattung ohne Markise

HODAPP
METALLBAU HYDRAULIK

Gewerbestr. 1
77704 Oberkirch
☎ 07802 9266-0
✉ info@hodapp-metallbau.de
www.hodapp-metallbau.de

IHRE GARTENMÖBELPROFIS

GARTENMODE.DE
MIT ♥ AUS DEM SCHWARZWALD

DAS OSTERFEST IST NAH - ZEIT FÜR NEUE GARTENMÖBEL

**ENTDECKEN SIE
UNSERE LOUNGES,
ESSGRUPPEN UVM.
FÜR IHREN GARTEN**

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo. - Fr. 10.00 - 18.00
Samstag 10.00 - 14.00
& nach Absprache

Am Güterbahnhof 3, 77652 Offenburg
Tel. 0781-28943070 | www.gartenmode.de

START

– in die Gartensaison



Jubiläums-Hausmesse

21. März

Samstag 9 – 17 Uhr

22. März

Sonntag 11 – 17 Uhr

**70+5
JAHRE**

- ✦ Praxistipps + Live-Vorfürhrungen z. B. Einblasdämmung
- ✦ Genuss von Zimpfer's Event ✦ Kaffee & Kuchen
- ✦ Spiel & Spaß für Kinder, Hüpfburg, werkeln u. v. m.!

Mehr erfahren auf www.bm-holzwelt.de



✦ Bauen ✦ Wohnen ✦ Garten

Ludwig-Winter-Str. 1 · 77767 Appenweier



Weiss

ÜBERDACHUNG

Jedes Projekt ist individuell.
 Starten sie Ihr eigenes,
 W&V helfen Ihnen dabei!

Lamellendächer | Terrassenüberdachungen | Carports | Sonnen- / Sichtschutz | Eingangsüberdachungen

☎ 07821 3189333 ✉ info@weiss-ueberdachung.de www.weiss-ueberdachung.de



Stellenmarkt ...

Groß
artige Wohnräume
www.malerbetriebgross.de

**ERFÜLLE
WOHNTRÄUME
WIR SUCHEN DICH!**

Komm in unser Team als
MALERGESELLE (m/w/d)
MALERMEISTER (m/w/d)

Das erwartet dich:

- Arbeitszeit nach Vereinbarung
- Familiäres Arbeitsklima
- Übertarifliche Bezahlung

Aufgabengebiet:

- Malen, Lackieren, Tapezieren und mehr

WIR BILDEN AUCH AUS!

JOKA
FACHBERATER

Hauptstr. 26, 77756 Hausach • Tel. 0 78 31 / 96 96 416 | Wolfststr. 8, 77709 Oberwolfach • Tel. 0 78 34 / 533
info@malerbetriebgross.de | www.malerbetriebgross.de | Ansprechpartner Bernhard Groß

WWW.WINTERGARTEN-PAQUET.DE

WIR SUCHEN DICH!

WIR SUCHEN MOTIVIERTEN UND ZUVERLÄSSIGEN MITARBEITER*IN FÜR DIE MONTAGE VON WINTERGÄRTEN, TERRASSENDÄCHER UND SONNENSCHUTZ HANDWERKLICHE AUSBILDUNG WÄRE PRIMA QUEREINSTEIGER KEIN PROBLEM FÜHRERSCHEIN KLASSE B, BE, B96

ZIMMERER SCHREINER METALLBAUER MONTEUR M/W/D

WIR BIETEN ATTRAKTIVE BEZAHLUNG, GUTES BETRIEBSKLIMA, JOBRAD MIT DER CHANCE IN DIE SELBSTSTÄNDIGKEIT

SENDE DEINE BEWERBUNG
INFO@WINTERGARTEN-PAQUET.DE

SEIT 1996

Wir suchen
ab sofort oder zum nächstmöglichen Zeitpunkt

PFLEGEFACHKRAFT in Voll- und Teilzeit **im stationären Bereich (a)** 3-jährige Ausbildung 1-jährige Ausbildung

Sie haben bereits Erfahrung...

... als Pflegefachkraft in einem Pflegeheim, bei einem Pflegedienst oder im Pflegemanagement? Dann sind Sie bei uns genau richtig.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an info@sgs-schiltach.de oder per Kontaktformular unter www.sgs-schiltach.de (mit weiteren Infos).

Sozialgemeinschaft
Schiltach/ Schenkenzell e.V.
Vor Ebersbach 1
77761 Schiltach



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.



Wir suchen
ab sofort oder zum nächstmöglichen Zeitpunkt

LEITUNG WOHNBEREICH (a) in Voll- oder Teilzeit 3-jährige Ausbildung

Sie haben bereits Erfahrung...

... als Leitung einer Wohneinheit, eines Pflegedienstes oder im Pflegemanagement? Dann sind Sie bei uns genau richtig.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an info@sgs-schiltach.de oder per Kontaktformular unter www.sgs-schiltach.de (mit weiteren Infos).

Sozialgemeinschaft
Schiltach/ Schenkenzell e.V.
Vor Ebersbach 1
77761 Schiltach



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.





Stellenmarkt ...

Wir suchen Dich: Zerspanungsmechaniker Fachrichtung Automattendrehtechnik für Index C100 / C200 / G200

Deine Aufgaben:

Erstellung der CNC-Programme, Voreinstellung der Werkzeuge, Rüsten der Drehautomaten, Optimierung der Zerspanprozesse, Sicherstellung der Prozesssicherheit und der Prozessstabilität.

Wir bieten:

Abwechslungsreiche Tätigkeit, aktuell nur Frühschicht, leistungsgerechte Vergütung, kompetente Team- und Arbeitskollegen, monatlicher Tankgutschein, Urlaubsgeld u. Weihnachtsgeld sowie betriebliche Altersvorsorge und vermögenswirksame Leistungen.

Jetzt bewerben!
Holzer GmbH **HP**
Präzision

Silberlöchle 8 / 77709 Oberwolfach
Tel. 07834/83490
personal@holzer-praezision.de
www.holzer-praezision.de

Komm
in unser
Team!

Wir suchen:

Mitarbeiter (m/w/d) zur Betreuung
unserer **Social-Media-Kanäle**

Minijob oder Teilzeit | Führerschein erforderlich

vollmer seit 1976
Blecherei - Sanitär - Flachdachabdichtung

Einfach Kontakt aufnehmen:

Tel.: 0 78 34 / 715
axel.vollmer@blecherei-vollmer.de



Ihr Kontakt
für private
KLEINANZEIGEN

☎ 07 81 / 504 - 14 65
✉ anb.anzeigen@reiff.de



**WIR
STÄRKEN
INDIVIDUALITÄT**

FSJ / BFD (m/w/d)

In den Bereichen:

- Pflege
- Haustechnik und Fahrdienst

In Haslach, Oberwolfach und Schutterwald

Jetzt bewerben!
Du entscheidest, wann du startest!



CARITASVERBAND
Kinzigtal e.V.



🌐 caritas-kinzigtal.de/fsj_und_bfd/
✉ bewerbung@caritas-kinzigtal.de

Rio · Scala · Hali
19.03. bis 25.03.2026: · www.kinohaslach.de

»DER ASTRONAUT – PROJECT HAIL MARY«
Fr/Sa/Mo/Mi 19:30, So 16:00/19:00
»FÜR IMMER EIN TEIL VON DIR«
Fr/Mi 19:30, Sa 15:00/19:30, So 14:15/16:30/18:45
»HOPPERS«
2D: Sa 15:00, So 14:00
3D: Fr/Sa/Mo 19:15, So 16:30
»WOODWALKERS 2 Sa 15:15
»CHECKER TOBI UND DIE HEIMLICHE
HERRSCHERIN DER ERDE« So 14:30
»DAS FLÜSTERN DER WÄLDER« So 18:45
»THERAPIE FÜR WIKINGER« Mo/Mi 19:30

ROMBACH REISEN
...unterwegs zu Hause

21.03.26: Skitagesfahrt Montafon - DJ Ötzi
22.03.26: Skitagesfahrt Grindelwald
28.03.26: Freiburg - Münster und Shopping
28.03.26: Skitagesfahrt Montafon - Mickie Krause
29.03.-31.03.26: Skireise Davos
06.04.26: Osterbrunch auf der Insel Mainau
✉ info@rombach-reisen.de ☎ 07836/955903
www.rombach-reisen.de

FAHRDIENST ROMBACH
...Ihr Fahrdienst mit

Transferfahrten, Flughafenfahrten
und Krankenfahrten
✉ info@fahrdienst-rombach.de
☎ 07836/307300
www.fahrdienst-rombach.de

**Hier könnte
Ihre Anzeige stehen!**

**BÖGNER
OFENBAU**

Dorfwiesen 29
77716 Hofstetten
Tel. 07832-4358
info@boegner-ofenbau.de
www.boegner-ofenbau.de

**BLUMEN
LÄNGLE**
da blüh
ich auf

www.blumen-laengle.de
Tel: (07403) 92914-0
Mo-Fr: 9:00-19:00 Uhr
Sa: 9:00-17:00 Uhr

**Frischer Fisch von der
Alpirsbacher Fischzucht**

Unser neuer Fischlieferant. Genießen
Sie zu Karfreitag fangfrische Forellen
und Saiblinge – auch als Filet oder
köstlich geräuchert.

**Vor-
bestellen
20.03.26**

Fleig
HEIZUNG - SANITÄR

☎ **07831-786 0**
✉ info@fleig-klima.de
77756 Hausach-Hechtsberg
🌐 www.fleig-klima.de

Deutscher
Handwerkspreis
2026

50 Jahre
FLEIG
VERSICHERUNGSTECHNIK

**DECKENSCHAU
20.03. – 22.03.26**

Heizmann

Kurt Heizmann

Sportplatzstr. 9 · 77709 Oberwolfach · Tel. 07834/9555
www.heizmannreisen.de

HALBTAGESFAHRT INS BLAUE

jeden 1. Donnerstag im Monat

Nächster Termin: 02.04.2026

ca. 13.00 Uhr
ca. 19.00 Uhr

Abfahrt
Rückkehr

Reisepreis:
Anmeldung:

€ 25,00 pro Person
Heizmann-Reisen, Tel. 07834/9555 oder
info@heizmann-reisen.de



SPARGEL SATT!

Sonntags von 12:00 – 14:00 Uhr

26.04., 03.05., 10.05.2026

Restaurant Antica Roma im Hotel „Colosseo“

Erwachsene: 54,50 € p. P.* | Kinder 6–14 Jahre: 19,50 € p. P.

Kinder bis 5 Jahre GRATIS!

* inklusive Aperitif, 3-Gang Menü/Bufet & Live-Musik

Tickets: +49 7822 77-6688

Ticketshop: tickets.europapark.de

Mit freundlicher Unterstützung:



INFOS & MENÜ



Mack
INTERNET



morgen
schöner
wohnen

Plameco Spanndecken
LEHMANN
Zell am Harmersbach
Hindenburgstr. 13
77736 Zell am Harmersbach
Tel. 07835 426412
info@plameco-lehmann.de
plameco.de



TCW – Ihr Spezialist für Wundversorgung im Ortenaukreis Anzeige

Optimale Zusammenarbeit mit Hausärzten:

Das Therapiezentrum Chronische Wunden (TCW) mit Wundzentren in *Lahr*, *Achern* und *Kehl* ist seit über 25 Jahren eine verlässliche Anlaufstelle für Menschen mit chronischen und schwer heilenden Wunden. Ziel des Teams ist es, Betroffenen eine kompetente und individuell abgestimmte Versorgung zu bieten – in enger Zusammenarbeit mit den behandelnden Hausärzten.

„Unser Ziel ist es, Patienten ganzheitlich zu betreuen – mit Fachwissen, Empathie und einem klar strukturierten Therapieprozess“, erklärt Mario Schmidt, Pflegedienstleiter des TCW in *Lahr*. „Durch die enge Zusammenarbeit mit den Hausärzten können wir Therapien individuell planen und Heilungsverläufe gezielt fördern.“

Die Wundzentren des TCW arbeiten nach aktuellen medizinischen Standards und bieten eine umfassende Versorgung für Patienten mit komplexen Wunden, etwa infolge von Diabetes, Durchblutungsstörungen oder Druckgeschwüren. Zum Leistungsspektrum gehören moderne Wunddokumentation, druckentlastendes Filzen, adaptive Entlastungstherapien sowie regelmäßige Verlaufskontrollen.

„Unser Team besteht aus hochqualifizierten Fachkräften, die Patienten begleiten, für die chronische Wunden oft eine große Belastung darstellen“, erläutert Petra Hättig, leitende Pflegefachkraft und Geschäftsbereichsleiterin in *Achern* und *Kehl*. „Unser Anspruch ist es, nicht nur die Wunde zu behandeln, sondern den Menschen zu stärken und Lebensqualität zurückzugeben.“

Um eine durchgängige Versorgung sicherzustellen,

arbeitet das TCW eng mit *aprxon Homecare* zusammen – dem Homecare-Dienst innerhalb der *aprxon Gruppe*, der Patienten im häuslichen Umfeld unterstützt. So kann eine im Zentrum begonnene Therapie nahtlos zu Hause fortgeführt werden, in enger Abstimmung mit Pflegediensten, Angehörigen und Hausärzten.

„Die Verbindung zwischen unseren Zentren und *aprxon Homecare* ermöglicht eine Versorgung aus einer Hand – von der Diagnostik über die Behandlung bis zur Nachsorge“, betont Samantha Berger, Regionalleitung im Außendienst. „Das ist moderne Wundversorgung, die den Patienten in den Mittelpunkt stellt.“

Seit 2022 gehört das TCW zur *aprxon Gruppe*, einem bundesweit wachsenden Netzwerk spezialisierter Wundversorger. Während *aprxon Homecare* die Versorgung im häuslichen Umfeld übernimmt, bleibt das TCW das zentrale Kompetenzzentrum für Diagnostik, Therapieplanung und interdisziplinäre Fallsteuerung.

Mit seiner langjährigen Erfahrung, regionalen Verankerung und modernen Therapiekonzepten ist das TCW ein verlässlicher Partner für Patienten und Hausärzte im Ortenaukreis – für schnellere Heilung, mehr Lebensqualität und eine Versorgung, auf die man sich verlassen kann.




THERAPIEZENTREN FÜR MENSCHEN MIT CHRONISCHEN WUNDEN!

Wir behandeln Patienten aller Kassen an unseren Standorten:

▼ Lahr
▼ Achern
▼ Kehl

Häusliche Versorgung:

▼ Ambulante Wundvisite mit den Außendienstmitarbeitern von *aprxon* (nach Vereinbarung)



**Das TCW-Team sucht
DICH als Wundexperten!**
 Bewirb DICH jetzt bei uns!



**KOMPETENZ,
DIE WUNDEN HEILT, SCHAFFT VERTRAUEN!**

TCW GmbH
 Klosterstr. 17/1, 77933 Lahr
www.tcw-ortenau.de

info@tcw-ortenau.de
 Telefon: 07821 32715-300
 Fax: 07821 32715-309



UNSERE WINTERGARTENSYSTEME

- Terrassenüberdachungen
- Lamellendächer
- Elektrische Vertikale Fenster
- Schiebetürsysteme
- Sichtschutzzäune
- Zip-Screen

Terrassenüberdachung

- ✓ Bietet Regen- und Sonnenschutz für Terrassen oder als Carport.
- ✓ Die stabile Aluminiumkonstruktion gewährleistet Standfestigkeit durch Befestigung an Wand und Boden.
- ✓ Leichte Pflege dank rostfreiem und wetterfestem Material.
- ✓ Mit integrierten Regenrinnen und Rinnenabflüssen für kontrollierten Wasserabfluss.



Terrassenüberdachung PREISELISTE

zzgl. Mehrwertsteuer | inkl. Montage

POLYCARBONAT 16MM OPAL

Tiefe[+],Breite[+]	3000mm	4000mm	5000mm	6000mm	7000mm	8000mm	9000mm	10000mm	11000mm	12000mm
2000mm	1.780 €	1.980 €	2.280 €	2.480 €	2.622 €	2.986 €	3.570 €	3.880 €	4.280 €	4.866 €
2500mm	2.080 €	2.280 €	2.448 €	2.860 €	3.100 €	3.334 €	4.188 €	4.520 €	4.994 €	5.420 €
3000mm	2.180 €	2.580 €	2.922 €	3.222 €	3.444 €	3.680 €	4.660 €	5.244 €	5.482 €	5.940 €
3500mm	2.680 €	2.880 €	3.180 €	3.554 €	3.806 €	4.044 €	4.898 €	5.600 €	5.956 €	6.478 €
4000mm	2.980 €	3.180 €	3.506 €	3.806 €	4.044 €	4.566 €	5.198 €	6.288 €	6.524 €	7.124 €
4500mm	3.222 €	3.580 €	3.980 €	4.162 €	5.200 €	5.450 €	6.084 €	6.982 €	7.552 €	8.026 €
5000mm	3.720 €	4.540 €	4.786 €	5.198 €	5.688 €	6.162 €	6.966 €	7.852 €	8.388 €	8.682 €
5500mm	4.092 €	5.100 €	5.400 €	5.850 €	6.500 €	6.924 €	7.786 €	8.640 €	9.152 €	9.740 €
6000mm	4.464 €	5.424 €	5.860 €	6.346 €	7.052 €	7.508 €	8.548 €	9.380 €	9.970 €	10.724 €

Standardfarben

RAL 9016 Verkehrsweiß Feinstruktur
RAL 7016 Anthrazitgrau Feinstruktur

Spots 9,22 € Trafo 35 € LED 7,23 € lfm.

f Wintergarten BD
@ Wintergarten_BD

info@bd-wintergarten.de
www.bd-wintergarten.de

07454/999 89 75
0174-101 19 07

B&D Handel GmbH / Waldstraße 28 D-72189 Vöhringen



bdwintergarten.de